AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

AUSGABE 2025

STADT MÜNCHEN





KARRIERESTART. BEI UNS. karriere.martha-maria.de

Deine Ausbildung bei Martha-Maria in den Bereichen

Pflege/Medizin - Technik/IT - Verwaltung

oder erst ein FSJ oder Diakonisches Jahr









Grußwort



Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Judith Gerlach, MdL

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie stehen in naher Zukunft vor der Entscheidung, welchen beruflichen Weg Sie einschlagen wollen. Warum lohnt es sich, sich Gedanken über eine Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich zu machen?

In einer Zeit, in der Gesundheit eine immer wichtigere Rolle in unserem Leben spielt, gewinnt auch die Ausbildung von Fachkräften im Gesundheitsbereich an Bedeutung. Ein wichtiger Aspekt, der für eine Ausbildung im Gesundheitswesen spricht, ist die Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz. Die demografische Entwicklung führt zu einer steigenden Nachfrage nach Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen, was zu einem wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften führt. Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, sind die Zukunft des Gesundheitswesens! Wer sich für eine Ausbildung in diesem Bereich entscheidet, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven und einen sicheren Arbeitsplatz.

In Bayern setzen wir uns dafür ein, dass die Ausbildung möglichst attraktiv gestaltet wird und sich die Auszubildenden während der Ausbildung gut betreut fühlen. Und es gilt auch, das Image dieser Berufe zu verbessern. Wir haben deshalb im vergangenen Jahr Praktikerinnen und Praktiker hautnah bei ihrer Arbeit mit der Kamera begleitet. Auf unseren Social-Media-Kanälen kann man sich unter dem Motto "gesundheit. therapie. bayern." über die Berufsgruppen informieren.

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung, die die Ausbildungsgänge Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege zu einem Abschluss zusammenführt, wurde ein wichtiger Schritt getan, um die Attraktivität des Pflegeberufs zu steigern. Diese Ausbildung ermöglicht es, ein breites Spektrum an pflegerischen Kompetenzen zu erwerben und sich flexibel in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens zu engagieren. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass der generalistische Abschluss EU-weit anerkannt wird. Die generalistische Pflegeausbildung

bietet also ein tolles Sprungbrett, um berufliche Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

In Bayern wollen wir durch gezielte Maßnahmen potenzielle Auszubildende unterstützen und motivieren, den Weg in die Pflege zu wählen. Besonders will ich hier auf unsere Kampagne "NEUE PFLEGE. Eine Ausbildung. Mehr Möglichkeiten." hinweisen, die überwiegend in den Sozialen Medien läuft. Wir wollen mit der Kampagne zeigen, wie herausfordernd, aber auch abwechslungsreich und interessant der Pflegeberuf ist. Das Herzstück bildet dabei das interaktive Quiz PFLEGENDÄR auf Instagram @NEUEPFLEGE.bayern: In 17 Episoden können Auszubildende und ihre Praxisanleiterinnen in typischen Situationen aus der Pflegeausbildung begleitet werden.

Insgesamt bietet eine Ausbildung im Gesundheitswesen zahlreiche Chancen und Perspektiven. Sie ermöglicht es den Auszubildenden, einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten und gleichzeitig eine erfüllende und sinnstiftende Tätigkeit auszuüben. Ich ermutige daher alle jungen Menschen, die sich für eine Karriere im Gesundheitswesen interessieren, diesen Weg zu gehen und sich den Herausforderungen und Möglichkeiten, die dieser Beruf mit sich bringt, zu stellen.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie den Beruf finden, der Sie ausfüllt und Ihnen Freude bereitet! Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten informieren und inspirieren, welche Ausbildungsmöglichkeiten der Gesundheits- und Pflegebereich bietet.

Mit herzlichen Grüßen

Judith Gerlach, MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention

Interview Frau Ministerin Gerlach



Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Judith Gerlach, MdL

Frau Ministerin Gerlach, wie möchten Sie junge Menschen ermutigen, eine Ausbildung im Gesundheitswesen zu beginnen? Welche Perspektiven und Chancen sehen Sie für angehende Auszubildende in diesem Bereich?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Das Gesundheitswesen bietet zahlreiche berufliche Möglichkeiten und auch Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Karrierechancen. In diesen Berufen kann man anderen Menschen helfen und damit einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Wenn man die Schule beendet, kann man ja noch nicht wirklich eine Vorstellung vom Berufsleben haben. Wie entscheidet man sich für den richtigen Beruf?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Jeder muss für sich entscheiden, worin die persönlichen Interessen liegen und an welchem Beruf man Gefallen finden könnte. Nur dann wird man auch lange gerne den Beruf ausüben. Verschiedene Praktika können dabei helfen, einen ersten Eindruck zu bekommen, ob der Beruf wirklich das beinhaltet, was man sich darunter vorstellt. Mein Ministerium bemüht sich um eine verstärkte freiwillige Bewerbung des Pflegeberufs im Rahmen der bereits erfolgenden berufsgruppenübergreifenden Initiativen zur beruflichen Orientierung.

Welche Unterstützungsmaßnahmen und Förderungen stehen in Aussicht, um den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu erleichtern?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Bayern setzt sich seit Jahren zusammen mit den Partnern aus der Wirtschaft und der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Allianz für starke Berufsbildung für eine Stärkung der dualen Ausbildung ein. Um möglichst viele Jugendliche in eine Ausbildung zu bringen, legt die Allianz vor allem einen Schwerpunkt auf den Übergang von der Schule in die Ausbildung.

Beispielsweise betreibt Bayern zur Berufsorientierung die Internetplattform BOBY.bayern.de (BerufsOrientierungBaYern). BOBY bietet für Schülerinnen und Schüler einen flächendeckenden und aktuellen Überblick über Aktivitäten zur Berufsorientierung. Daneben organisiert das Bayerische Arbeitsministerium alle drei Jahre in Nürnberg die BERUFSBILDUNG – eine Berufsorientierungsmesse für Schülerinnen und Schüler zum Anfassen und Ausprobieren unterschiedlicher Berufe.

Darüber hinaus können Auszubildende unterschiedliche Förderungen (zum Beispiel Ausbildungsförderung, Schüler-BAföG) und Hilfen beantragen. Daneben gibt es weitere Vergünstigungen wie beispielsweise die Befreiung von der Rundfunkgebühr. Informationen dazu haben die Jobcenter oder das Amt für Ausbildungsförderung vor Ort.

3

Wenn ich mich für eine Ausbildung im Gesundheitswesen entscheide, welche Perspektiven habe ich dann in meiner Region?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Wir haben einen großen Bedarf an Nachwuchskräften im Gesundheitswesen. Daher bietet dieser Bereich gute Möglichkeiten, seine Ausbildung in Wohnortnähe machen zu können – und auch nach der Ausbildung vor Ort bleiben zu können, wer das möchte. Für diejenigen, die es nach dem Abschluss in die weite Welt zieht: Fachkräfte sind überall gefragt. Der generalistische Pflegeabschluss zum Beispiel ist EU-weit anerkannt.

Wie begegnet das Ministerium den Herausforderungen im Bereich der Fachkräftesicherung und welche konkreten Schritte werden unternommen, um den Mangel an qualifiziertem Personal zu beheben?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Um den Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich entgegen zu wirken, setzt sich das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) schon länger für eine Steigerung der Attraktivität der Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen ein, um mehr junge Menschen für die Therapieberufe zu gewinnen. Die einschlägigen Berufsgesetze und Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen in den Gesundheitsfachberufen wurden und werden daher grundlegend überarbeitet. Das StMGP begleitet zudem die Reformen auf Bundesebene. Im Jahr 2019 wurde die Ausbildung der Medizinischen Technologen sowie die Hebammenausbildung reformiert und im Jahr 2020 die Ausbildung in der Pflege. Die Einführung der generalistischen Pflegeausbildung hat dazu beigetragen, die Ausbildung von Pflegekräften attraktiver zu machen und zugleich das Berufsbild der Profession Pflege zukunftsgerechter zu gestalten. Gute Arbeitsbedingungen sind Voraussetzung dafür, dass die tägliche Arbeit in diesen Berufen attraktiv ist und bleibt. Bayern hat dazu den Bund aufgefordert, zum Beispiel das Einkommen von Pflegekräften zu verbessern, indem weitere Gehaltsbestandteile steuerfrei gestellt werden. Außerdem müssen Pflegekräfte dringend von bürokratischen Tätigkeiten entlastet werden, um mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten und Pflegebedürftigen zu haben. Wir setzen zudem auf Springerkonzepte und fördern Modellprojekte. Springerkonzepte sind ein wichtiger Baustein für verlässliche Arbeitszeiten und Vermeidung von Leiharbeit. Der Zuzug von Pflegekräften aus dem EU-Ausland sowie aus Drittstaaten hat erfreulicherweise in den letzten Jahren deutlich zugenommen und trägt bereits jetzt signifikant zur Deckung des stetig steigenden Personalbedarfs bei. Klar ist: Wer uns in Bayern in der Pflege unterstützt, soll nicht mit langwierigen und bürokratischen Prozessen kämpfen, sondern möglichst schnell den Menschen helfen können, die auf pflegerische Unterstützung angewiesen sind. Für den Bereich der Pflegefachkräfte hat die Bayerische Staatsregierung deshalb im Februar 2023 die sogenannte "Fast Lane" für ausländische Pflegefachkräfte beschlossen und zum 1. Juli 2023

gestartet. Die "Fast Lane" sorgt für zentrale, digitale und v. a. schnelle aufenthaltsrechtliche und anerkennungsrechtliche Verfahren in Bayern.

Wo bekommen Interessierte Informationen zu den Berufen und den Karrieremöglichkeiten?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Man kann sich zum Beispiel auf unserer Homepage über die Gesundheitsberufe informieren oder auf unseren Social-Media-Kanälen unter dem Motto "gesundheit. therapie. bayern.". Auch unsere Kampagne "NEUE PFLEGE. Eine Ausbildung. Mehr Möglichkeiten." bietet zahlreiche Informationen speziell über den Pflegeberuf. Über Deutschland verteilt berät zudem das Beratungsteam Pflegeausbildung Menschen, die sich für eine Ausbildung bzw. ein Studium in der Pflege interessieren. Darüber hinaus werden in diesem Magazin Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten aufgezeigt.

Welche Tipps und Ratschläge haben Sie für angehende Auszubildende im Gesundheitswesen, um erfolgreich durch ihre Ausbildung zu kommen und eine erfüllende Karriere zu starten?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Auf jeden Fall sollte man am Ball bleiben, auch wenn es sicher — wie in jeder Ausbildung — den ein oder anderen Moment geben wird, in dem man zweifelt. Gemeinsam mit anderen ist es immer einfacher, etwas gut zu meistern. Deshalb sollte man sich ein Umfeld schaffen, in dem man gerne arbeitet, sich austauschen und gemeinsam lernen kann

Welche Botschaft möchten Sie an junge Menschen senden, die darüber nachdenken, eine Ausbildung im Gesundheitswesen zu beginnen?

Gesundheitsministerin Gerlach:

Trauen Sie sich, den Schritt zu gehen! Sie werden ein Arbeitsumfeld finden, in dem tolle Menschen arbeiten, die für ihren Beruf brennen. Und Sie werden auf Menschen treffen, die dankbar sind, dass Sie ihnen mit Ihrer Fachexpertise zur Seite stehen.

Frau Ministerin Gerlach, wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich die Zeit für dieses Gespräch genommen haben.



Niemand bietet mehr: Über 5.000 Azubis gibt es bei Helios, die meisten davon in der Pflege. Als Teil der Pflege-Community kannst du dich auf Teamspirit sowie auf gemeinsames Lernen in Präsenz und online freuen. Mit dem Examen in der Hand hast du im Job neben viel Gestaltungsspielraum auch die Chance, dich zu spezialisieren, weiterzuentwickeln oder in eine andere der über 80 Kliniken zu wechseln.

Bereit? Wir erwarten dich! Bewirb dich jetzt für ein Praktikum oder eine Ausbildung bei den Helios Kliniken München als:

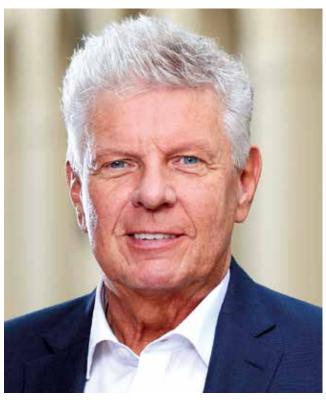


- > Pflegefachkraft (3 Jahre Ausbildung)
- > Pflegefachhilfe (1 Jahr Ausbildung)
- > Operationstechnische Assistenz
- > Anästhesietechnische Assistenz



www.helios-gesundheit.de/ausbildung-muenchen

Grußwort



© Michael Nagy/Presseamt

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Es gibt wohl kaum ein Berufsfeld, das so vielfältig ist wie der Gesundheitsbereich. Wer sich für eine Ausbildung auf diesem Gebiet entscheidet, hat die Wahl: Lieber im Labor arbeiten oder jeden Tag mit vielen Menschen zu tun haben? Sich um Säuglinge auf der Intensivstation kümmern oder um hochbetagte Menschen? Oder lieber in einer Arztpraxis arbeiten, oder doch in einem großen Klinikum dafür sorgen, dass in einer Metropole jeder die bestmögliche medizinische Versorgung erhält?

In diesem Magazin sollen Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, Anregungen für Ihre Ausbildung finden. Eins kann ich Ihnen schon jetzt garantieren: Bei der großen Vielfalt und der Zukunftssicherheit der Berufe im Gesundheitswesen müsste wirklich für jede und jeden etwas dabei sein. Besonders im Bereich der Alten- und Krankenpflege gibt es in München viele Einstiegsmöglichkeiten: So bieten beispielsweise zwölf Berufsfachschulen verschiedener Träger Ausbildungen im Bereich Pflege- und Altenpflegehilfe, darunter auch die Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe an unserer städtischen München Klinik Akademie.

Gerade die München Klinik Akademie ist bei jungen Leuten sehr beliebt, weil sie beste Bedingungen bietet — natürlich auch für die neue, generalistische Pflegeausbildung. Dabei erwerben die Azubis Kenntnisse und Kompetenzen in der Pflege von Menschen aller Altersgruppen und lernen sehr unterschiedliche Bereiche kennen. Der Berufsabschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann ist EU-weit anerkannt und bietet unterschiedliche Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Diese und noch viele weitere Ausbildungen wie etwa die Pflegeausbildung mit Vertiefung Kinderkrankenpflege oder die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) können Sie an
unserer München Klinik absolvieren, sie ist das größte kommunale Klinikunternehmen Süddeutschlands. Dort gibt es über 530
Auszubildende, Menschen aus über 30 verschiedenen Nationen
lernen hier gemeinsam. Die Ausbildung auf Augenhöhe ist gelebter Alltag – so werden etwa in der Frühgeborenenversorgung im
Projekt IPANEO Ärzte und Pflegende gemeinsam ausgebildet. Bei
der München Klinik gibt es neben einem attraktiven Einstiegsgehalt über 200 günstige Wohnheim-Wohnungen, ein kostenloses
MVV-Ticket und eine Übernahmeprämie nach Abschluss. Bei uns
macht die Ausbildung Spaß. Außerdem werden Absolventinnen
und Absolventen für ihre herausragenden Leistungen regelmäßig
mit dem Staatspreis ausgezeichnet.

Wenn Sie Interesse haben an einer Pflege-Ausbildung in München, rate ich Ihnen eins: Besuchen Sie die Website pflege-inmuenchen.de – da erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich dafür entscheiden, tatkräftig mitzuarbeiten in der Münchner Gesundheitsversorgung!

Mit herzlichen Grüßen

Sich Laz Dieter Reiter

Oberbürgermeister





Jetzt informieren!



MACHEN KÖNNEN.

muenchen-klinik.de/karriere

München Klinik Der Gesundheitsversorger der Stadt



Inhaltsverzeichnis

Grußwort Frau Ministerin Gerlach	1
Interview Frau Ministerin Gerlach	2
Grußwort Oberbürgermeister Dieter Reiter	5
Finde deinen Traumberuf!	8
Warum ein Ausbildungsberuf im Gesundheitswesen?	8
Der Weg in den Beruf	10
• Praktikum	10
Freiwilliges Soziales Jahr	11
Die Berufsbereiche	13
Pflegeberufe	13
Medizinische Berufe	27
Therapieberufe	37
Kaufmännische Berufe	41
Bewirb dich richtig –	
diese Möglichkeiten hast du	46
Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen	47
Checkliste: Anschreiben	48
Checkliste: Lebenslauf	49
Checkliste: Bewerbungsfoto	51
Bewerbung per E-Mail	52
Online-Bewerbungsportal	52
Bewerbung per Post	53
Checke deine Social-Media-Accounts	53
So überzeugst du beim Vorstellungsgespräch	54
Perfekt gestylt	54
Ein Blick ins Vorstellungsgespräch	55
Checkliste: Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten	56

Inserentenverzeichnis/Impressum

Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!







57

Finde deinen Traumberuf!

Warum ein Ausbildungsberuf im Gesundheitswesen?

Berufe im Gesundheitswesen bieten die unterschiedlichsten Aufgaben. Wie bei allen Ausbildungsberufen solltest du dir zunächst einmal Gedanken über deine Wünsche und Neigungen machen.

Welche Möglichkeiten gibt es?

Selbstverständlich denkt man im Bereich Gesundheitswesen zunächst an Krankenhäuser. Hier stehen außerordentlich viele Ausbildungsberufe zur Verfügung: angefangen vom Medizinischen Technologen für Laboratoriumsanalytik oder Radiologie bis hin zum Anästhesietechnischen Assistenten. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Doch gibt es auch außerhalb des Krankenhauses eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten. So gibt es beispielsweise eine Reihe von Berufen, die du in Arztpraxen erlernen kannst. So vielfältig, wie die einzelnen Facharztpraxen sind, so vielfältig sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten. Ob HNO, Zahnarzt oder Orthopäde — hier stehen alle Türen offen. Neben der Humanmedizin stehen natürlich für Tierfreunde auch Ausbildungsberufe im Bereich der Tiermedizin zur Verfügung.

In den meisten Berufen dieses Tätigkeitsfelds unterstützt du Ärzte im Praxisalltag. Du kümmerst dich beispielsweise um Terminabsprachen, die Post oder auch direkt um die Patienten, indem du Blut abnimmst oder den Blutdruck misst.

Nicht zu vergessen ist ein weiterer sehr bedeutsamer Bereich im Gesundheitswesen: die Altenpflege. Im Alltag solcher Berufe geht es vor allem darum, Menschen zu helfen, damit diese ihren Lebensabend so gut wie möglich genießen können.

Technisches Verständnis, Hilfe bei der Körperpflege, Assistenz bei medizinischen Tätigkeiten

Kannst du Blut

sehen?

Bist du körperlich fit?

Durchhaltevermögen, Bereitschaft zu körperlicher Anstrengung, Motivationsfähigkeit

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen außerordentlich gut!

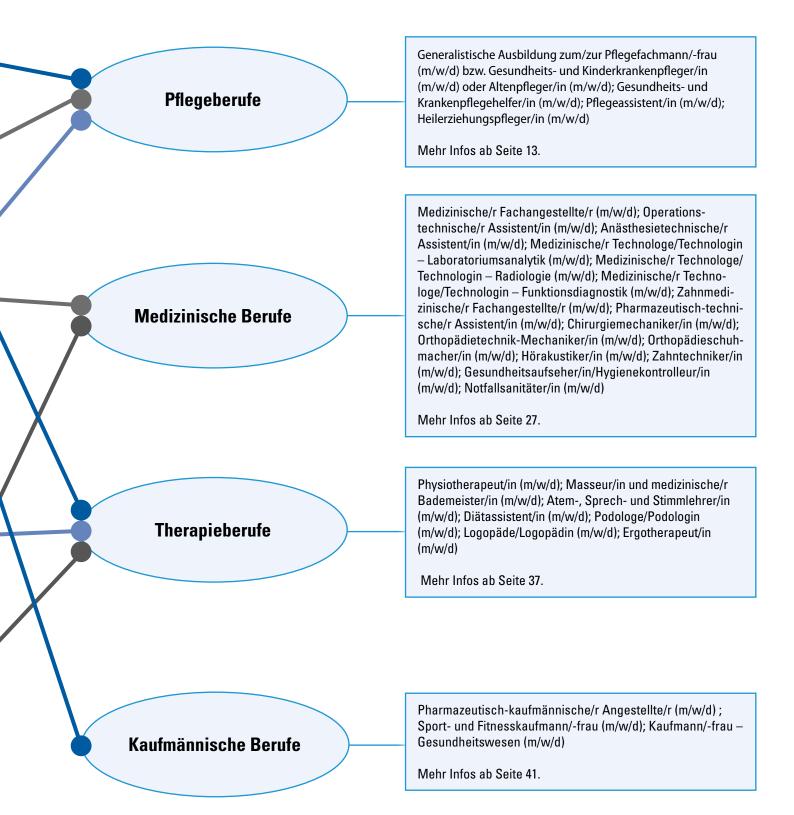
Die deutsche Bevölkerung wird immer älter. Diese Tatsache stellt das Gesundheitswesen auf eine harte Probe. Mehr pflegebedürftige Menschen fordern mehr Fachkräfte in diesem Bereich. Bereits jetzt kämpfen Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen mit akutem Fachkräftemangel. Doch nicht nur der demografische Wandel fordert seinen Tribut. Auch die Tatsache, dass neue Technologien im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle spielen, macht es nötig, qualifizierte Fachkräfte auszubilden.

Kannst du gut mit Menschen?

Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke, Verschwiegenheit

Interessiert dich der menschliche Körper?

Interesse an Naturwissenschaften, Umgang mit Behinderungen



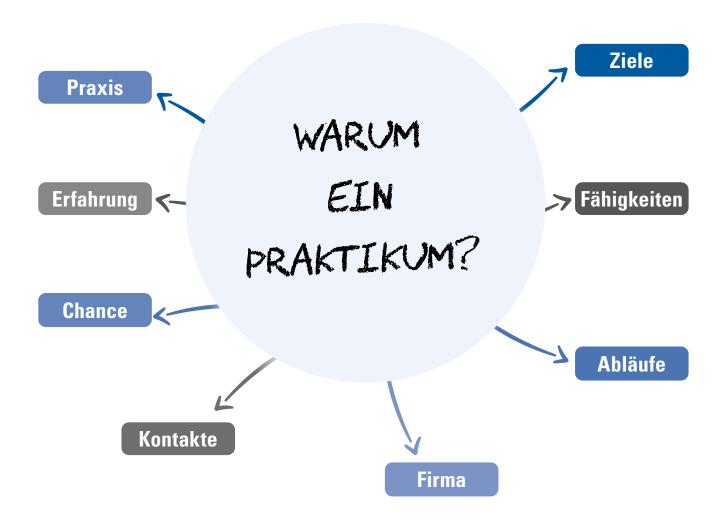
Der Weg in den Beruf

Praktikum

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar — ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist — da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du bei diesem Arbeitgeber auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job "reingeschnuppert" hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.



Darauf solltest du achten ...

Bewerbung

Auch für Praktikumsstellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.



Alltag

Fragen



Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.



Bestätigung

Weiterführende Infos findest du hier:







www.praktikumsstellen.de



karriere.unicum.de/praktikum

Hier kannst du nach einem passenden Praktikum suchen, dein letztes Praktikum bewerten und erhältst zusätzliche Infos über Praktika im Allgemeinen.

Auf dieser Seite findest du bundesweite Praktikumsplätze. Darüber hinaus werden zahlreiche Fragen rund um das Praktikum beantwortet

Im "Unicum Karrierezentrum" kannst du ganz einfach nach Praktika suchen. Du musst nur wissen, welches Praktikum du in welcher Stadt machen möchtest

Freiwilliges Soziales Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann auch in den Bereichen Soziales und Gesundheit absolviert werden. Mit einem freiwilligen Jahr kannst du praktische Erfahrungen sammeln, dich für Mensch oder Tier engagieren und gleichzeitig schon ein wenig Geld verdienen. Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der Bundesfreiwilligendienst ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich!



www.fsjkultur.de





foej.de

Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr



www.freiwilligendienste-imsport.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport



bak-fsj.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr



www.bundesfreiwilligendienst.de

Infos zum Bundesfreiwilligendienst





Du möchtest Menschen helfen? Starte jetzt deine Ausbildung!

Pflegefachfrau/-mann

Pflegefachhilfe

Sozialpädagogisches Einführungsjahr **Ergotherapie**

Physiotherapie

Erzieher/-in



Top Bezahlung 🤑



Mega Ausbildung 😍



Schulgeldfrei!!! 💸



immer ab September 🙌









JETZT BEWERBEN!

Die Berufsbereiche

Die Auswahl bei den Gesundheitsberufen ist sehr groß! Vor Beginn deiner Ausbildung musst du dich entscheiden, ob du beispielsweise im **medizinischen Bereich**, in der **Pflege**, in der **Verwaltung** oder in der **Therapie** tätig werden willst. Auf den folgenden Seiten findest du die Berufsbereiche und Berufsbilder im Gesundheitswesen mit Erläuterungen.

Schulische Voraussetzungen:

Die Schulen, an denen die Ausbildung stattfindet, haben – je nach Bundesland und Beruf – unterschiedliche rechtliche Zugangsvoraussetzungen. Auch die Schulen selbst können eigene Vorga-

ben haben. Oft wird durch entsprechende rechtliche Regelungen ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Es gibt aber auch schulische Ausbildungen, die man mit einem Mittelschulabschluss erlernen kann.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungsdauer beträgt je nach Ausbildungsgang zwischen 1 und 3,5 Jahren und kann sich von Bundesland zu Bundesland unterscheiden. Mehr dazu unter: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungswege-im-ueberblick

Pflegeberufe

Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege? Das hat man bis Ende 2019 vor Beginn der Ausbildung entscheiden müssen, da es unterschiedliche Ausbildungsgänge waren. Sehr früh, wenn man noch gar keinen Einblick in die einzelnen Pflegebereiche gewinnen konnte.

Seit dem 1. Januar 2020 hat sich das geändert. Mit dem Pflegeberufegesetz wurden die drei Berufsbilder zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss als Pflegefachmann oder Pflegefachfrau zusammengeführt. Die Auszubildenden beginnen eine allgemeine Ausbildung als Pflegefachmann/-frau (m/w/d) und legen im letzten Drittel der Ausbildung den Schwerpunkt auf einen der folgenden Bereiche: Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege.

Was du da so machst:

Wenn du gerne Menschen helfen möchtest, bist du in der Pflegebranche genau richtig. Denn in der Pflege beschäftigst du dich mit der Versorgung und Betreuung von kranken, behinderten oder alten Menschen. Du erkundigst dich nach ihrem Befinden und hilfst den Ärzten bei Untersuchungen. Zu den typischen Arbeitgebern in der Pflege gehören Krankenhäuser, Arztpraxen, Altenwohnheime, ambulante Pflegedienste und Behindertenwohnheime.

Was du da so brauchst:

Wenn Menschen Schmerzen haben und leiden, brauchen sie jemanden, der einfühlsam ist und sie umsorgt. Außerdem solltest du sowohl psychisch als auch physisch belastbar sein und trotzdem ein freundliches Wesen besitzen. Hohe Stressresistenz und keine Berührungsängste im Umgang mit Menschen gehören ebenfalls zu deinen Eigenschaften. Da die Menschen auch nachts und an Wochenenden betreut werden müssen, solltest du stets flexibel sein, was deine Arbeitszeiten angeht.

Was du nach der Ausbildung so werden kannst:

- Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (m/w/d)
- Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Kinderpfleger/in (m/w/d)
- Altenpfleger/in (m/w/d)
- Haus- und Familienpfleger/in (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)
- Pflegeassistent/in (m/w/d)
- Sozialassistent/in (m/w/d)
- Pflegedienstleitung (PDL)









1. + 2. Ausbildungsjahr

Generalistische Ausbildung

Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

3. Ausbildungsjahr

mögliche Schwerpunktlegung Pflege von Kindern und Jugendlichen

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (m/w/d)

in Deutschland anerkannt

Fortführung der generalistischen Ausbildung

Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

automatische EU-Anerkennung mögliche Schwerpunktlegung Pflege alter Menschen

Altenpfleger/in (m/w/d)

in Deutschland anerkannt

Die Wahlmöglichkeit besteht nach 20 Monaten, muss aber spätestens nach 24 Monaten erfolgen. Ziel der generalistischen Ausbildung ist es, den Pflegeberuf aufzuwerten. Damit soll den veränderten Anforderungen, vor allem den zunehmenden Überschneidungen in den unterschiedlichen Einsatzbereichen Rechnung getragen werden.

• Die generalistische Pflegeausbildung

Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- Zuverlässigkeit
- gute Menschenkenntnis
- Gemeinschaftssinn
- Interesse an Biologie und Chemie
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- psychische Belastbarkeit

Was du alles lernst:

- Pflege und medizinische Versorgung
- Hilfe bei der Körperpflege
- Ansprechpartner für Patienten und Angehörige zu sein
- Alten- und Krankenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Dokumentation
- Organisation und Verwaltung

Weiterbildung:

- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- Studium im Bereich Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Management im Gesundheitswesen



© alstanova@gmail.com/AdobeStock



Die VdPB – Bayerns Stimme für die Pflege

Rund 200.000 beruflich Pflegende arbeiten in Bayern in der pflegerischen Versorgung – ambulant bei den Menschen zu Hause oder in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Zur Berufsgruppe gehören Pflegende mit einer akademischen oder einer dreijährigen beruflichen Ausbildung genauso wie einjährig ausgebildete Pflegefachhelfende und Azubis, die einen Pflegeberuf lernen. Die Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) vertritt die Interessen dieser Gruppe gegenüber Politik und Gesellschaft. Unsere Mitglieder sind allesamt beruflich Pflegende, bei uns dabei zu sein ist kostenfrei und freiwillig! Als Körperschaft des öffentlichen Rechts haben wir den direkten Draht zur Politik. Wir fordern, setzen uns ein, beziehen Stellung und klären auf.

#PflegeVerändern

Pflege braucht Anerkennung! Die Arbeit beruflich Pflegender soll spürbar, der großen Verantwortung entsprechend deutlich besser gewürdigt werden – das ist eins unserer zentralen Anliegen. Dazu gehört auch, dass die Pflege überall mit am Tisch sitzt, wo über ihre Aufgaben, die Arbeitsbedingungen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten gesprochen und entschieden wird. Um die Situation für beruflich Pflegende zu verbessern und auch um die Menschen wirklich gut versorgen zu können, müssen wir unsere Anliegen selbst in die Hand nehmen.

#PflegeHelfen

Der Pflegeberuf begeistert viele, denn er ist vielfältig, abwechslungsreich und anspruchsvoll zugleich. Trotzdem arbeiten Pflegende manchmal am Limit. Neben Maßnahmen zur grundsätzlichen Verbesserung der Rahmenbedingungen ist auch kon-

krete Unterstützung gefragt. Die VdPB bietet Stärkung und Entlastung. Wir organisieren Info-Veranstaltungen, Workshops, und Vergünstigungen für unsere Mitglieder sowie berufsrechtliche Beratung durch Anwälte. Und wir stehen bei Fragen, Problemen und Konflikten persönlich, per Telefon, Mail oder Chat zur Verfügung.

#PflegeVerstehen

Keiner kennt sich so gut in der Pflege aus wie beruflich Pflegende selbst. Und da wir in der VdPB auch Pflege gelernt haben, wissen wir genau, welche Veränderungen wir brauchen, um weiterhin gute Pflege leisten zu können. Aber damit wir unseren Forderungen mehr Power verleihen, müssen wir belastbare Fakten zu unserem Beruf ins Feld führen. Darum schaffen wir zum Beispiel mit Studien zu unserer Arbeitssituation und zum Personalbedarf in der Pflege die Grundlage, auf der wir unsere Forderungen aufbauen.

Und was noch?

Azubis in der generalistischen Pflegeausbildung werden überall in Deutschland in der Praxis von weitergebildeten Pflegefachpersonen angeleitet. In Bayern müssen sich die Praxisanleitenden bei der VdPB registrieren und 24 Stunden Fortbildung jährlich nachweisen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Ausbildungsqualität. Ab 2025 führt die VdPB dann außerdem ein sogenanntes Berufsregister, in dem sich alle Pflegefachpersonen mit ihren individuellen Qualifikationen eintragen!





Weitere Ausbildungsberufe

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer Vollzeit: 1 − 2 Jahre, Teilzeit: 2 − 4 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Einfühlungsvermögen
- Fürsorge
- Kommunikationsstärke
- Interesse für Biologie
- gute Kenntnisse in Chemie
- körperliche Fitness
- · Bereitschaft zum Schichtdienst

Was du alles lernst:

- Wahrnehmung der Pflegesituation
- Mitwirkung bei Pflegemaßnahmen
- · Strukturierung und Organisation der eigenen Arbeit
- · Ausrichtung der Pflege an Qualitätskriterien sowie rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- · situationsgerechte Kommunikation
- Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Lebensraum und Lebenszeit gestalten
- adäquates Handeln in akuten Notfällen

Weiterbildung:

- Fortsetzung der Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d) oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- zum/zur Haus- und Familienpfleger/in (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Studium auf dem Gebiet der Medizin, Pflegepädagogik, Pflegemanagement, Gesundheitsförderung, Sanitäts- und Rettungswesen usw.

Pflegeassistent/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer

Vollzeit: 1 – 2 Jahre, Teilzeit: 2 – 4 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- psychische Stabilität
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- gute körperliche Konstitution
- Verschwiegenheit

Was du alles lernst:

- Unterstützung bei der Pflege und Betreuung von Patienten
- · Hilfe bei der Körperpflege, Nahrungsaufnahme und Mobilität
- Durchführung von einfachen medizinischen Aufgaben wie das Messen von Vitalwerten
- Assistenz bei therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen
- Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen
- Dokumentation der Pflegemaßnahmen

Weiterbildung:

- zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen
- Studium des Pflegemanagements, der Pflegewissenschaft oder der Medizinbzw. Pflegepädagogik





Werde Glücksbringer*in als Pflegefachkraft

Starte in den Beruf der Zunkunft. der (dein) Leben verändert.



Interview mit Marcel Mayr



Marcel Mayr, ehemaliger Pflegeschüler der Heimerer Schule, hat sich mittlerweile als erfolgreicher TikTok-Star, Content Creator, Radiomoderator und Autor etabliert. Im Interview erfahrt ihr mehr über seinen Weg, seine Tipps und was ihn inspiriert.

1. Warum hast du dich ursprünglich für eine Ausbildung in der Pflege entschieden?

Bei einem Berufsinformationstag in der Pflege war der Stand der Pflegekräfte leer. Die meisten Besucher interessierten sich für andere Berufe wie Polizei oder Kfz-Mechatroniker. Als ich einen Mitarbeiter am Stand fragte, warum das so ist, erklärte er mir, dass die Pflege oft negativ gesehen wird. Da ich gerne gegen den Strom schwimme, entschied ich mich für ein Praktikum in der Pflege. Die Erfahrung hat mir so gut gefallen, dass ich neun Jahre in diesem Bereich gearbeitet habe.

2. Welchen Anteil an deiner Entwicklung hat der schulische Part deiner Ausbildung gespielt?

In der schulischen Ausbildung zum Pfleger habe ich erlebt, dass der theoretische Teil einen Großteil der Qualifikation ausmacht. Hier lernt man nicht nur die Geschichte und Hintergründe der Pflege, sondern auch, was es bedeutet, wirklich Mensch zu sein, zwischen den Zeilen zu lesen und genau hinzuschauen. Diese Fähigkeiten machen die Pflege so wertvoll und einzigartig.

3. Welche Momente oder Erfahrungen sind dir während deiner Ausbildungszeit, besonders im Gedächtnis geblieben sind?

In der Pflege arbeite ich mit alten Menschen, die für viele einfach nur alt sind. Doch für mich ist es kein Job, sondern ein Privileg und ein Geschenk. Durch meine Arbeit erfahre ich die faszinierendsten Geschichten. Ich entwickle ein tiefes Verständnis für Menschen und lerne, wie unterschiedlich Individuen sein können. Meiner Meinung nach lernt man solche Dinge in keinem anderen Beruf und das macht die Pflege so besonders.

4. Hast du nach deiner Ausbildung als Pflegekraft gearbeitet? Wenn ja, wie lange und in welchem Bereich?

Nach meiner dreijährigen Ausbildung erhielt ich mein Staatsexamen, was für mich einer der schönsten Momente in meinem Leben war. Danach habe ich mein Abitur gemacht und studiert, aber ich habe immer weiter in der Pflege gearbeitet. Ich habe fast alle Bereiche durchlaufen, von den geriatrischen Stationen über die Demenzstation bis zum ambulanten Pflegedienst und das sechs Jahre.

5. Wie hast du den Übergang von einem Pflegeberuf zu einer Karriere als TikTok-Star erlebt?

Das Missgeschick mit der Überzahlung durch meinen ehemaligen Arbeitgeber erwies sich letztendlich als Glücksfall für mich. Nachdem ich aufgrund des Missverständnisses nicht mehr in der Pflege arbeiten durfte, entschied ich mich, mein Glück mit lustigen TikTok-Videos zu versuchen. Diese Videos wurden schnell beliebt und erfolgreich, sodass ich heute hauptberuflich als Content Creator tätig bin. Diese unerwartete Wendung hat mir gezeigt, dass manchmal aus vermeintlichen Rückschlägen neue Chancen und Erfolge entstehen können, die einen erfüllen und glücklich machen.

6. Welche Ratschläge würdest du jungen Menschen geben, die eine Karriere in der Pflege in Erwägung ziehen?

Seid laut, aber nicht respektlos. Arbeitet mit dem Menschen und nicht gegen ihn im Interesse der Pflegebedürftigen und nicht des Pflegeunternehmens. Wissen ist Macht und lässt euch am Ende des Tages immer gewinnen. Habt ein offenes Ohr und interessiert euch für die Menschen. Dann werdet ihr nicht nur die Gewinner der Herzen sein, sondern auch zu den besten Pflegekräften gehören, die es gibt.

7. Siehst du eine Möglichkeit, in Zukunft wieder in den Pflegeberuf zurückzukehren oder beides zu kombinieren?

Da wird es sicherlich eine Zukunft in der Pflege für mich geben. Ich bin weiterhin ehrenamtlich in der Nachbarschaftshilfe aktiv. Mein Traum ist es, ein eigenes kleines Pflegeheim mit maximal 50 Bewohnern zu eröffnen. TikTok könnte mir dabei helfen, mein familiäres Pflegeheim zu bewerben und gute Pflegekräfte auf diesen Beruf aufmerksam zu machen.

8. Gibt es Pläne oder Projekte, an denen du arbeitest, um Pflege und Social Media noch stärker zu verbinden?

Mein Kopf ist immer in Bewegung und sprudelt förmlich vor neuen Ideen. Ich habe Pläne für die ferne Zukunft, aber was genau es sein wird, möchte ich dir im Moment noch nicht verraten. Es fühlt sich aufregend an, so viele Gedanken und Visionen zu haben, und ich freue mich darauf, sie nach und nach zu enthüllen, wenn die Zeit reif ist. Es ist spannend, an neuen Projekten zu arbeiten und kreativ zu sein, und ich kann es kaum erwarten, mehr darüber zu teilen, wenn die Dinge Gestalt annehmen.

Ausbildungsdauer Vollzeit: 2 – 3 Jahre, Teilzeit: 3 – 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Einfühlungsvermögen
- Geduld
- Beobachtungsgenauigkeit
- Merkfähigkeit
- Bereitschaft, große Verantwortung zu übernehmen
- Freude an der Arbeit mit Menschen

Was du alles lernst:

- Unterstützung, Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersgruppen und Lebensbereiche
- Einsatz in der Frühförderung von Kindern in Kindergärten, schulvorbereitenden Einrichtungen, Schulen,-Kinderheimen, Werkstätten für

Menschen mit Behinderung, Wohnheimen im ambulanten Dienst, Freizeitgestaltung, Urlaubsreisen etc.

- verwaltungstechnische und organisatorische T\u00e4tigkeiten
- hoher Praxisanteil in der Ausbildung
- theoretische Inhalte in den Bereichen Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Medizin und Psychiatrie
- fundierte Kenntnisse in der Pflege, um auch mehrfach schwerstbehinderte Menschen professionell zu unterstützen

- zum/zur Heilerziehungspfleger/in für Psychiatrie (m/w/d) oder als Fachwirt/in für Erziehungswissenschaften (m/w/d)
- Studium im Bereich der Rehabilitations- und Sonderpädagogik oder Heilpädagogik



MIT EINER AUSBILDUNG IN DER PFLEGE BIST DU



Starte deine Karriere in der Pflege – Ausbildung bei der ASB Casa-Vital GmbH Die ASB Casa-Vital GmbH bietet dir die Möglichkeit, in unseren Einrichtungen im Raum München eine Ausbildung in einem zukunftssicheren und vielfältigen Berufsfeld zu absolvieren. Wir bilden ab dem 01.09.2025 in den folgenden Bereichen aus:

Pflegefachhelfer/-in Einjährige Ausbildung

- 700 Stunden Theorie und 850 Stunden Praxis
- Einsatz in der ambulanten und stationären Langzeitpflege
- Voraussetzungen: Hauptschulabschluss oder Mittelschule

Pflegefachfrau /-mann Generalistische Ausbildung

- Abschluss als Pflegefachkraft, anerkannt in der gesamten EU
- Mittlerer Schulabschluss oder Abitur erforderlich (oder Pflegehelferausbildung mit Hauptschulabschluss)
- · Hohe Ausbildungsvergütung und moderne Lernumgebung
- Vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Pflege

Studium der angewandten Pflegewissenschaft In Kooperation mit der Hochschule München

- Kombiniere Praxis und Theorie: Pflegeausbildung + Bachelorabschluss
- 7 Semester, gleiche Praxiseinsätze wie Auszubildende der Generalistik
- Vergütung während des Studiums wie bei Auszubildenden

Was wir bieten:

- Hochwertige Praxisanleitung
- Sichere berufliche Zukunft
- Kostenlose Pflegeschule
- Anerkannter Abschluss in ganz Europa



Interesse geweckt?

Besuche uns oder melde dich direkt bei uns – wir freuen uns darauf, dich auf deinem Weg in die Pflege zu begleiten!



DEINE KARRIERE BEI DER ASB CASA-VITAL GMBH – EIN STARKES FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT



Die ASB Casa-Vital GmbH steht für Qualität in der Pflege und ein familiäres Arbeitsumfeld. Als Teil der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Familie, einer der größten sozialen Organisationen Deutschlands, bieten wir unseren Auszubildenden ein sicheres Umfeld,
das sich ganz auf deine berufliche und persönliche Weiterentwicklung konzentriert.

Warum du dich für die ASB Casa-Vital GmbH entscheiden solltest

1. Individuelle Betreuung und Förderung

Bei uns stehst du als Mensch im Mittelpunkt. Von Anfang an legen wir großen Wert auf deine persönliche und berufliche Entwicklung. Unsere erfahrenen Praxisanleiter begleiten dich durch deine gesamte Ausbildung und unterstützen dich, deine Stärken zu entfalten. Egal, ob du als Pflegefachhelfer/in oder Pflegefachfrau/-mann startest – wir stehen dir jederzeit zur Seite.

2. Modernes Arbeitsumfeld und erstklassige Ausbildung

Unsere Einrichtungen im Raum München sind modern ausgestattet und bieten dir die Möglichkeit, dein theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Wir setzen auf innovative Lernmethoden und schaffen ein Umfeld, das dich optimal auf die Anforderungen der Pflegeberufe vorbereitet. Die theoretische Ausbildung erfolgt an erstklassigen Pflegeschulen, während du in der Praxis die verschiedensten Bereiche der Pflege kennenlernst – von der ambulanten Versorgung bis hin zur stationären Langzeitpflege.

3. Karrierechancen und Weiterentwicklung

Die Pflegebranche bietet heute mehr denn je vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Mit einer abgeschlossenen Ausbildung bei der ASB Casa-Vital GmbH stehen dir alle Türen offen. Wir bieten dir nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch die Chance, dich weiterzuentwickeln – ob durch Fort- und Weiterbildungen oder durch ein duales Studium in angewandter Pflegewissenschaft, das wir in Kooperation mit der Hochschule München anbieten. Diese Flexibilität und die breite Anerkennung deines Abschlusses in ganz Europa geben dir maximale berufliche Sicherheit.

4. Attraktive Vergütung und gute Arbeitsbedingungen

Ein weiteres Argument für die ASB Casa-Vital GmbH ist unsere faire und transparente Vergütung. Schon während deiner Ausbildung verdienst du ein attraktives Gehalt, das es dir ermöglicht, dich voll auf deine Ausbildung zu konzentrieren. Zudem genießt du weitere Vorteile, wie geregelte Arbeitszeiten, ein respektvolles Miteinander und die Sicherheit eines soliden Arbeitgebers, der für seine Mitarbeiter da ist.

5. Teamgeist und ein familiäres Miteinander

Wir wissen, dass die Pflege herausfordernd sein kann. Deshalb legen wir großen Wert auf Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung. Bei uns erlebst du einen starken Zusammenhalt und die Gewissheit, dass du Teil eines engagierten Teams bist. Unsere Pflegekräfte arbeiten Hand in Hand, um den Menschen, die uns anvertraut sind, die bestmögliche Versorgung zu bieten. Diese familiäre Atmosphäre zieht sich durch alle Bereiche unserer Einrichtungen und sorgt dafür, dass du dich bei uns von Anfang an wohlfühlst.

6. Nachhaltigkeit und Verantwortung

Als Arbeitgeber in der Pflege tragen wir nicht nur Verantwortung für unsere Bewohner, sondern auch für unsere Mitarbeiter. Bei der ASB Casa-Vital GmbH setzen wir auf nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung. Wir investieren kontinuierlich in die Fortbildung unserer Mitarbeiter, um sie für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten, und schaffen damit die besten Voraussetzungen für langfristigen Erfolg.

Starte deine berufliche Zukunft mit uns

Eine Ausbildung bei der ASB Casa-Vital GmbH bietet dir mehr als nur eine solide berufliche Basis. Sie ist dein Sprungbrett in eine sichere und sinnstiftende Karriere in der Pflege. Du arbeitest in einem zukunftssicheren Berufsfeld, in dem du tagtäglich Menschen helfen kannst – und das in einem Unternehmen, das Wert auf deine persönliche Entwicklung legt und dir den Raum gibt, dein volles Potenzial zu entfalten.

Werde Teil unseres Teams und starte mit uns in eine sichere und erfüllende Zukunft!

AUSBILDUNGEN IN DER PFLEGE: DEINE ZUKUNFT FÜR MENSCHEN!





AUSBILDUNGEN (M/W/D)

- PFLEGEFACHHILFE
- PFLEGEFACHFRAU/-MANN

WEITERE EINSATZORTE

- KINDERKLINIK
- PALLIATIVSTATION
- HOSPIZ
- SOZIALSTATIONEN
- AMBULANTE PFLEGE

AUSBILDUNGSSTART

JEDEN SEPTEMBER

BEWIRB DICH AUF

WWW.PFLEGESCHULE-MUENCHEN.DE









Die **Schule für Pflege München** – das sind die staatlich anerkannten Berufsfachschulen für Pflege und Krankenpflegehilfe unter der Trägerschaft der Ordenskliniken München - Passau gGmbH. Das Schulgebäude befindet sich auf dem Gelände des Klinikums Dritter Orden München - Nymphenburg.

Schule für Pflege München · Menzinger Str. 44 · 80638 München Tel (089) 1795-1837 · info@pflegeschule-muenchen.de www.pflegeschule-muenchen.de



Gemeinsam Miteinander im Kreszentia-Stift - Deine Zukunft gestalten

wegt? Im Kreszentia-Stift in München kannst du Teil eines Ausbildung. Hier sind einige Vorteile, die dich bei uns erengagierten Teams werden, das gemeinsam für das Wohl warten: unserer Seniorinnen und Senioren arbeitet. Unser Motto "Gemeinsam Miteinander" beschreibt genau das: Wir gestalten die Zukunft zusammen – mit dir!

Wer wir sind

Das Kreszentia-Stift gibt es bereits seit 1859, gegründet von den Kreszentia-Schwestern. Heute bieten wir Platz für 215 Bewohnerinnen und Bewohner, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Viele von ihnen haben altersbe-Erkrankungen, manche auch psychiatrische Diagnosen. Das bedeutet, sie brauchen besonders viel Fürsorge und Aufmerksamkeit.

Wir setzen auf ein christlich geprägtes Pflegekonzept, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Unser Ziel ist es, das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken – aber auch das der Angehörigen und Mitarbeitenden. Denn nur, wenn alle sich wohlfühlen, können wir zusammen erfolgreich sein.

Was bedeutet Person-Zentrierte Pflege?

Person-Zentrierte Pflege bedeutet, dass wir die Menschen nicht nur aufgrund ihrer Erkrankungen oder Schwächen sehen. Jeder Bewohner ist einzigartig, und diese Einzigartigkeit steht für uns im Vordergrund. Dabei arbeiten wir eng mit den Angehörigen und Mitarbeitenden zusammen. Wichtig dabei sind Empathie (Einfühlungsvermögen), Wertschätzung (Akzeptanz ohne Bewertung) und Kongruenz (Echtheit in der Begegnung).

Warum eine Ausbildung bei uns?

Eine Ausbildung im Kreszentia-Stift ist nicht nur der Start in einen sinnvollen Beruf – es ist auch eine Chance für deine persönliche Zukunft. Wir investieren in unsere Auszubilden-

Willst du eine Ausbildung machen, die wirklich etwas be- den und möchten dich langfristig fördern, auch nach der

- Individuelle Begleitung durch erfahrene Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Attraktive Ausbildungsvergütung und faire Arbeitsbedingungen
- Moderne Lehr- und Lernkonzepte für deinen Erfolg
- **Skills Lab** ein Übungsraum, in dem du praktische Fähigkeiten trainieren kannst
- Feste Ansprechperson du wirst während der gesamten Ausbildung nicht allein gelassen

Deine Ausbildungsoptionen

- 1-jährige Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer (Start immer im September)
- 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann (Start im April und September)

Bewirb dich jetzt!

Wenn du eine sinnvolle und zukunftssichere Ausbildung suchst, die dir viel bietet und bei der du von Anfang an gut betreut wirst, dann komm in unser Team! Wir freuen uns auf dich!

Besuche unsere Website für weitere Informationen:

www.kreszentia-stift.de/karriere oder schick uns eine E-Mail: info@kreszentia-stift.de





Zuverlässig an Ihrer Seite

kbo-Berufsfachschule für Pflege und Krankenpflegehilfe in Taufkirchen (Vils)

WIR BIETEN jährlich zum 01. September

20 Ausbildungsplätze zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann (w/m/d)

sowie jährlich zum 01. August

8 Ausbildungsplätze zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d)

Ihr Profil

Pflegefachfrau/Pflegefachmann (w/m/d):

• Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur, Mittelschul- und Berufsabschluss oder abgeschlossene Ausbildung zum Pflegefachhelfer (Krankenpflege oder Altenpflege) (m/w/d)

Pflegefachhelferin/Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d):

Mittelschulabschluss

Pflegefachfrau/Pflegefachmann (w/m/d):

• 3-jährige Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)

Pflegefachhelferin/Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d):

• 1-jährige Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d) mit der Chance auf Übernahme in die dreijährige Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Sie möchten weitere Infos:

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-mail. Unser Taufkirchener Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Berufsfachschule für Pflege am kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München . Taufkirchen (Vils)

Bräuhausstraße 5 84416 Taufkirchen (Vils)

Online Bewerbung

E-Mail | kps@kbo.de

kbo-iak.de und kbo.de/karriere

Telefon | 08084 934-231

08084 934-434

NOCH FRAGEN? WIR KENNEN DIE ANTWORTEN. **08084 934-231**

Zusätzliche Möglichkeiten

- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praktikumsstellen

JETZI AUSBILDUNGS-**PLATZ SICHERN**





Zuverlässig an Ihrer Seite

kbo-Fachschule für Heilerziehungspflege in Haar -Berufsausbildung mit Perspektive

Jedes Jahr 20 Ausbildungsplätze zur Heilerziehungspflegerin oder zum Heilerziehungspfleger (Bachelor Professional in Sozialwesen) (m/w/d)

Ihr Profil

a) ein mittlerer Schulabschluss und b) folgende Berufserfahrung:

- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigeit oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
- die mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts oder
- eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe

Ihre Ausbilduna

• 2-jährige Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin oder zum Heilerziehungspfleger (Bachelor Professional in Sozialwesen) (m/w/d)



- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praktikumsstellen

Sie möchten weitere Infos:

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.

kbo-Fachschule für Heilerziehungspflege am kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München | Haar

Ringstraße 25 85540 Haar

Online Bewerbung

E-Mail | pflegeschulen.iak-kmo@kbo.de

Web I kbo-iak.de Telefon| 089 4562-2270

| 089 4562-2134







kbo-Berufsfachschulen für Pflege und Krankenpflegehilfe

WIR BIETEN jährlich zum 01. April und zum 01. September Ausbildungsplätze zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann (w/m/d)

sowie jährlich zum 01. April und 01. August Ausbildungsplätze zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d)

Ihr Profil Pflegefachfrau/Pflegefachmann (w/m/d):

 Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur, Mittelschul- und Berufsabschluss oder abgeschlossene Ausbildung zum Pflegefachhelfer (Krankenpflege oder Altenpflege) (m/w/d)

Pflegefachhelferin/Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d):

Mittelschulabschluss

Ihre Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann (w/m/d):

 3-jährige Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)

Pflegefachhelferin/Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d):

 1-jährige Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer (Krankenpflege) (w/m/d) mit der Chance auf Übernahme in die dreijährige Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Zusätzliche Möglichkeiten

- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praktikumsstellen

Sie möchten weitere Infos:

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.

kbo-Berufsfachschulen für Pflege und Krankenpflegehilfe am

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München | Haar | Ringstraße 25, 85540 Haar

Online Bewerbung

E-Mail | pflegeschulen.iak-kmo@kbo.de | Telefon | 089 4562-2270 | Web | kbo-iak.de | Fax | 089 4562-2134









Medizinische Berufe

Was du da so machst:

Du assistierst Ärztinnen und Ärzten bei der Untersuchung, Behandlung und Beratung. Neben der Betreuung von Patienten führst du organisatorische Tätigkeiten und Verwaltungsarbeiten durch. Die Ausbildungen finden als duale Ausbildung statt, d. h. als Kombination von Berufsschule und Praxis, wobei die Berufe der Medizintechnik größtenteils an Berufsfachschulen erlernt werden. Typische Arbeitgeber in diesem Bereich sind Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Kliniken, Krankenhäuser, medizinische Labore und Gesundheitsämter.

Was du da so brauchst:

Neben guten schulischen Leistungen solltest du natürlich auch viel Spaß und Interesse mitbringen. Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten sind genauso wichtig wie eine strukturierte Arbeitsweise. Du solltest außerdem keine Berührungsängste haben und bereitwillig Neues lernen. Zudem solltest du Verschwiegenheit bewahren können und dich in stressigen Situationen nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Vielfältige Möglichkeiten:

Medizinisch-technischer Bereich

• Wenn du dich für Technik interessierst,

 Biologie und Chemie klasse findest, wirst du hier ganz bestimmt deinen Traumberuf finden.

Handwerklicher Bereich

- · Wenn du handwerklich begabt bist,
- · Interesse an Biologie hast,
- gerne mit Menschen zu tun hast, bist du hier richtig.

Medizinischer Bereich

- Wenn du Menschen helfen willst,
- körperlich fit und
- praktisch veranlagt bist, ist die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in (m/w/d) das Richtige für dich.

Die Ausbildungsberufe im medizinischen Bereich

Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Biologie und Chemie
- qute Rechenkenntnisse
- fehlerfreie Rechtschreibung

Was du alles lernst:

- Terminvereinbarungen mit Patienten
- Abrechnungen mit Krankenkassen
- Hilfsdienste beim Röntgen, Impfen und Blut abnehmen
- Erste Hilfe leisten
- einfache Labortätigkeiten
- Grundkenntnisse über Anatomie, Physiologie und Pathologie
- Vorbereitung der Behandlungsräume

Weiterbildung:

- zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- Studium der Humanmedizin, des Gesundheitsmanagements oder der Pharmazie

Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer Vollzeit: 3 Jahre, Teilzeit: höchstens 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausdauer
- Konzentration
- Sorgfalt
- psychische Stabilität
- Freude daran, Menschen zu helfen
- keine Angst vor Blut

Was du alles lernst:

- die Betreuung von Patienten vor, während und nach der Operation
- die Vorbereitung von Operationseinheiten
- das Assistieren bei Operationen

Weiterbildung:

- zum/zur Fachkrankenpfleger/in Operations-/Endoskopiedienst (m/w/d)
- zum/zur Praxisanleiter/in Pflegeberufe (m/w/d)
- Studium des Gesundheitsmanagements oder der Gesundheitsökonomie

Anästhesietechnische/r Assistent/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer Vollzeit: 3 Jahre, Teilzeit: höchstens 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sorafalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- psychische Stabilität
- Interesse an Biologie und Chemie

Was du alles lernst:

- Betreuung der Patienten vor und nach der Operation
- Kontrolle von Narkose- und Schmerzmitteln
- Vorbereitung der Beatmungsgeräte und Infusionsflaschen
- Überwachung von Atmung und Kreislauf des Patienten
- Sterilisation, Pflege und Wartung von Instrumenten und medizinischen Geräten
- Dokumentation des Anästhesieverlaufs

- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (m/w/d)
- Studium des Gesundheitsmanagements, der Gesundheitsökonomie oder der Medizinischen Assistenz

Medizinische/r Technologe/ Technologin – Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer Vollzeit: 3 Jahre, Teilzeit: höchstens 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Noten in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik und Deutsch
- Geschicklichkeit und gute Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, Schutzkleidung zu tragen
- Fähigkeit, Blut sehen zu können
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung
- für die praktische Ausbildung ist der Nachweis bestimmter Schutzimpfungen erforderlich

Was du alles lernst:

- Entnehmen von Probenmaterial, zum Beispiel Blutproben
- Dokumentation von Untersuchungsergebnissen
- Erkennen von Normabweichungen des untersuchten Materials
- Informationsverarbeitungsprozesse planen, dokumentieren, überwachen und auswerten
- sachgerechter Umgang mit Gefahrstoffen
- Kalibrieren, Warten und Instandhalten von Analysegeräten
- Menschen informieren und beraten

Weiterbildung:

- in der Medizinischen Dokumentation/ Kodierung
- Studium der Biomedizin oder Molekularen Medizin

Medizinische/r Technologe/ Technologin – Radiologie (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer Vollzeit: 3 Jahre, Teilzeit: höchstens 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- einfühlsame Kommunikationsstärke
- Begeisterung für moderne Technik
- großes Interesse an Medizin
- Fähigkeit, Blut sehen zu können
- gute Noten in Physik, Chemie, Biologie, Mathematik und Deutsch

Was du alles lernst:

- Durchführen von Röntgenaufnahmen, Kernspin- und Ultraschalluntersuchungen sowie von Sicherheitsvorkehrungen
- Einsatz in der Strahlentherapie und Nuklearmedizin
- Bedienung von komplizierten technischen Geräten
- Aufklärung des Patienten über mögliche Gesundheitsrisiken

Weiterbildung:

- in der Echokardiografie
- Studium der Medizinischen Radiologietechnologie

Medizinische/r Technologe/ Technologin – Funktionsdiagnostik (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer Vollzeit: 3 Jahre, Teilzeit: höchstens 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Noten in Deutsch, Mathematik, Chemie und Biologie
- Geschicklichkeit und gute Auge-Hand-Koordination
- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- psychische Stabilität
- Verschwiegenheit

Was du alles lernst:

- Kontrolle von Genesungsfortschritten und Therapieverläufen
- Prüfung des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems, der Sinnesorgane, der Muskulatur, des Herzens, des Gefäßsystems oder der Lunge
- Vorbereitung der medizinischen Geräte
- Aufklärung des Patienten über die Untersuchung
- Lagern und Platzieren des Patienten in den jeweils erforderlichen Positionen
- Anleitung und Betreuung des Patienten während der Untersuchungen
- Dokumentation und Auswertung der Untersuchungsergebnisse
- Berichte und Befunde für Mediziner erstellen
- Wartung und Kontrolle der medizinischen Geräte
- Assistenz bei medizinischen Untersuchungen

- zum/zur Kardiotechniker/in (m/w/d) oder Prüfung als Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (m/w/d)
- Studium der Medizinischen Assistenz oder Medizinischen Technik



Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Fingerspitzengefühl
- · gutes Gedächtnis
- Kenntnisse in Deutsch, Mathematik, Biologie und Chemie
- Einfühlungsvermögen und freundliches Auftreten

Was du alles lernst:

- Betreuen von Patienten
- Durchführen von Hygienemaßnahmen
- Umgang mit Medizinprodukten
- Assistieren bei zahnärztlichen Maßnahmen
- Erstellen von Röntgenaufnahmen
- Abrechnen zahnärztlicher Leistungen

Weiterbildung:

- im Bereich Praxismanagement
- Studium der Dentalhygiene



Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (m/w/d)

Schulische Ausbildung

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre (einschließlich 6 Monate praktische Ausbildung) Teilzeit: höchstens 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- · gute Kenntnisse in Chemie
- Interesse an Physik
- gute Mathematikkenntnisse
- Kommunikationsstärke

Was du alles lernst:

- Anwendung und Wirkung von Arzneistoffen und Medikamenten
- mögliche Neben- bzw. Wechselwirkungen der Medikamente auf den menschlichen Organismus
- Eigenschaften der chemischen Elemente und ihren Verbindungen
- Arten von chemisch-analytischen Untersuchungsverfahren
- Inhaltsstoffe der Pflanzen, die als Arzneipflanzen infrage kommen
- Herstellung von verschiedenen Arzneiformen und Hilfsstoffen
- Aufbau des menschlichen K\u00f6rpers und Funktionsweise der Organsysteme
- Aufbau der menschlichen Haut, Arten von Hauttypen und Entstehung von Hautkrankheiten
- Durchführung von chemisch-pharmazeutischen Untersuchungen
- Bestimmung von Pflanzen und ihren Bestandteilen unter dem Mikroskop
- Verschreibung von Arzneimitteln und Beratung des Kunden
- Organisation des Apothekenalltags mithilfe branchenspezifischer EDV

Weiterbildung:

- zum/zur Industriemeister/in (Pharmazie oder Chemie) (m/w/d)
- zum/zur Techniker/in Biotechnik (m/w/d)
- zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- zum/zur Pharmareferent/in (m/w/d)
- Studium der Pharmatechnik, der Pharmazie, der Biochemie oder der Chemie

Chirurgiemechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- handwerkliche Fähigkeiten
- gute Mathematikkenntnisse
- technisches Verständnis
- technisches Zeichnen
- Interesse an Physik

Was du alles lernst:

- manuelles Spanen und Umformen
- maschinelle Bearbeitung der Werkstücke und Auswahl der richtigen Werkzeuge
- Drehen und Fräsen unter Beachtung von Vorschub oder Schnitttiefe
- funktionsgerechtes Verbinden der Bauteile zu Baugruppen
- Härten, Glühen und Vergüten der Werkstoffe
- Bohren, Schleifen und Reiben der Werkstücke
- Bearbeitung von Formen und Flächen an Instrumenten, Geräten oder Implantaten
- Erstellung, Änderung und Optimierung von Programmen an numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Instandsetzung von gehärteten Instrumenten

Als Chirurgiemechaniker/in (m/w/d) findest du Beschäftigung

- in Handwerksbetrieben der Medizintechnik
- in Industriebetrieben, die medizinische Instrumente herstellen

- zum/zur Chirurgiemechanikermeister/in (m/w/d)
- zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- zum/zur Industriemeister/in Medizintechnik (m/w/d)
- zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- zum/zur Ausbilder/in (m/w/d)
- zum/zur Konstrukteur/in (m/w/d)
- zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (m/w/d)
- Studium der Medizintechnik, der Orthopädie-, Reha- oder Konstruktionstechnik sowie des Maschinenbaus

Hörakustiker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Kenntnisse in Physik
- · Interesse an Feinmechanik
- Freude am Umgang mit Menschen
- gutes Zahlenverständnis
- · Interesse an Biologie
- Ausdrucksstärke

Was du alles lernst:

- Auswahl und Anwendung der Messverfahren zur Ermittlung der akustischen Kenndaten
- Beratung der Patienten bei der Auswahl der Hörsysteme, Hörassistenzsysteme und Sonderversorgungen sowie Zubehör
- Erstellung von Abbildungen des äußeren Ohres einschließlich der zweiten Gehörgangskrümmung
- Auswahl und Anfertigung von Otoplastiken unter Berücksichtigung patientenspezifischer Gegebenheiten
- Anpassung von Hörassistenzsystemen
- Motivation der Patienten zur Wahrnehmung der regelmäßigen Nachsorge und ohrenfachärztlichen Kontrollen
- Reinigung und Reparatur von Otoplastiken sowie Erneuerung von Schallschläuchen
- Durchführung der Abrechnungen von Hörsystemversorgungen gemäß den vertraglichen und rechtlichen Bestimmungen

Weiterbildung:

- zum/zur Hörakustikermeister/in (m/w/d)
- zum/zur Techniker/in (Medizin-, Feinwerk- oder Elektrotechnik) (m/w/d)
- zum/zur Ausbilder/in (m/w/d)
- zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (m/w/d)
- Studium auf dem Gebiet der Hörtechnik, der Audiologie, der Medizintechnik oder der Elektrotechnik

Orthopädietechnik-Mechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- handwerkliches Geschick
- · technisches Verständnis
- gute Mathematikkenntnisse
- · Interesse an Biologie und Physik
- gute m\u00fcndliche und schriftliche Ausdrucksf\u00e4higkeit

Was du alles lernst:

- Bearbeitung von Materialien, z. B. durch Umformen oder Spanen
- Beurteilung der Dysfunktion von Bewegungsapparaten
- Einweisung der Patienten in den Gebrauch von orthopädischen Hilfsmitteln
- Beurteilung von Krankheitsbildern
- Beratung von Ärztinnen und Ärzten, medizinischem und pflegerischem Personal im Hinblick auf die Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln

Weiterbildung:

- zum/zur Orthopädietechnikermeister/in (m/w/d)
- zum/zur Orthopädieschuhmachermeister/in (m/w/d)
- zum/zur Techniker/in Medizintechnik (m/w/d)
- zum/zur Ausbilder/in (m/w/d)
- zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (m/w/d)
- Studium der Orthopädie-, Rehatechnik, Biomechanik oder der Medizintechnik

Orthopädieschuhmacher/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- · technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Beherrschung der Grundrechenarten
- Interesse f
 ür Biologie
- sichere Rechtschreibung

Was du alles lernst:

- Beurteilung der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Stütz- und Bewegungsorgane
- Vornahme von Fuß- und Beinuntersuchungen
- Festlegung von Messpunkten
- Erklärung der Wirkung von Maßnahmen und evtl. Folgeerscheinungen
- · Herstellung von Schaftmodellen
- · Fertigung von orthopädischen Einlagen
- Verarbeitung von technischen Materialien wie Carbon oder Faserverbundstoffen
- Vorbereitung von Konfektionsschuhen und Anfertigung von orthopädischen Zurichtungen unter Berücksichtigung biomechanischer Wirkungsweisen
- Konstruktion von Orthesen und Prothesen

- zum/zur Orthopädieschuhmachermeister/in (m/w/d)
- zum/zur Techniker/in Schuhtechnik (Modellgestaltung) (m/w/d)
- zum/zur Industriemeister/in (Schuhfertigung) (m/w/d)
- zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- zum/zur Ausbilder/in (m/w/d)
- zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (m/w/d)
- Studium der Orthopädie-, Rehatechnik, Biomechanik, Textil- und Bekleidungstechnik





Zahntechniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Physik
- gute Mathematikkenntnisse
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Interesse an Biologie

Was du alles lernst:

- Anfertigung von Bissregistrierhilfen und Umsetzung in Kieferbewegungssimulatoren
- Aufstellung der Zähne nach Funktion und Ästhetik des Ober- und Unterkiefers in Wachs
- Beurteilung von vorgesehenen Halte- und Stützelementen
- Herstellung von festsitzendem Zahnersatz
- Einstellung, Programmierung und Handhabung von rotierenden Instrumenten, Öfen, Gussmaschinen, galvanotechnischen Bädern
- Ausarbeitung von Gerüsten für Einstückgussprothesen und Herstellung von Passungen
- Herstellung von mehrgliedrigen Brücken
- anatomische Anpassung von Verblendungen und selektive Einschleifung von Funktionsflächen

Weiterbildung:

- zum/zur Zahntechnikermeister/in (m/w/d)
- zum/zur Ausbilder/in (m/w/d)
- zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (m/w/d
- Studium der Zahnmedizin, der Dentalhygiene oder der Medizintechnik

Gesundheitsaufseher/in / Hygienekontrolleur/in (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer: unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter, Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit) und Lernform

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Naturwissenschaften und Hygienevorsorge
- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Beobachtungsgenauigkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität
- Taktgefühl
- Selbstbewusstsein

Was du alles lernst:

- Durchführen von chemischen Tests
- Entnahme von Proben
- Aufklärungsarbeit zur Bekämpfung und Verhütung von Krankheiten, Infektionen und Epidemien
- Erstellung von Berichten, Protokollen und Statistiken
- Aussprechen von Mahnungen

Weiterbildung:

- zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren Dienst (Hygieneinspektor/in) (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in Umweltschutz (m/w/d)
- Studium, u. a. in den Bereichen Gesundheitswissenschaft oder -management

Notfallsanitäter/in (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer Vollzeit: 3 Jahre, Teilzeit: höchstens 5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- körperliche Fitness
- Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- · Bereitschaft zum Umgang mit dem Tod
- Zuverlässigkeit
- gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern

Was du alles lernst:

- Erfassung der Lage am Einsatzort und Einleitung von notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Durchführung der Erstversorgung bei Patienten im Notfalleinsatz
- angemessener Umgang mit Menschen in Notfall- und Krisensituationen
- Transport von Patienten im Notfalleinsatz
- Übergabe von Patienten in die ärztliche Weiterbehandlung
- Beschreibung und Dokumentation des Zustands von Patienten
- Kommunikation mit den am Einsatz beteiligten Personen, Institutionen oder Behörden
- Assistieren bei der ärztlichen Notfallund Akutversorgung von Patienten im Notfalleinsatz
- eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen im Notfalleinsatz

- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- zum/zur Praxisanleiter/in Notfallsanitäter/in (m/w/d)
- zum/zur Ausbilder/in Erste Hilfe (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- Studium von Sanitäts-, Rettungswesen, Rettungsingenieurwesen, der Medizinischen Assistenz, des Gesundheitsmanagements, der Gesundheitsökonomie oder der Humanmedizin





www.hoergeraete-seifert.de

Hörgeräte Seifert macht den Unterschied.



HÖRGERÄTE SEIFERT: AUSBILDUNG

MIT ZUKUNFT BEIM TOP-ARBEITGEBER

Das Familienunternehmen Hörgeräte Seifert steht seit über 60 Jahren für herausragende Expertise in der Hörakustik und überzeugt die Kundinnen und Kunden in den über 90 Filialen in Süddeutschland durch individuelle Beratung und erstklassige Hörlösungen. Darüber hinaus bietet Hörgeräte Seifert auch spannende Karrieremöglichkeiten für Hörakustiker:innen und solche, die es werden wollen.

Vielseitig und menschennah – Die Ausbildung zum Hörakustiker (m/w/d)

Hörakustiker:innen sind Experten, die Menschen dabei helfen, ihr Hörvermögen zu verbessern und dadurch ihre Lebensqualität zu steigern.

Die Hörakustik-Ausbildung bei Hörgeräte Seifert ist praxisorientiert und abwechslungsreich. Die Auszubildenden lernen unter anderem, wie man individuell Kunden:innen berät, Hörmessungen durchführt, Hörgeräte anpasst und Feineinstellungen vornimmt. Sie arbeiten mit modernsten Hörtechnologien und werden von erfahrenen Hörakustiker:innen mit wertvollen Tipps unterstützt.

Neben technischem Fachwissen ist im Beruf auch Empathie und Geduld gefragt. Hörakustiker nehmen sich Zeit, die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen, und finden die passende Lösung für jede Hörsituation.

Hörgeräte Seifert – Ein attraktiver Arbeitgeber

Wer sich für die Ausbildung und eine Karriere bei Hörgeräte Seifert entscheidet, wählt nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz bei einem zukunftsorientierten und verlässlichen Arbeitgeber, sondern auch ein familiäres Betriebsklima, in dem man sich schnell wohlfühlt. Hörgeräte Seifert investiert aktiv in die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter:innen und fördert sowohl fachliche als auch persönliche Kompetenzen. Regelmäßige hausinterne Seminare und Hersteller-Schulungen können auch nach der Ausbildung wahrgenommen werden. Nach der Gesellenprüfung bieten sich außerdem verschiedene Möglichkeiten zu Spezialisierungen und Fortbildungen. Auch über neue Trends und technologische Innovationen werden die Hörakustiker:innen bei Hörgeräte Seifert regelmäßig informiert und bleiben so immer am Puls der Zeit.

Die Wertschätzung der Mitarbeitenden drückt sich außerdem durch eine faire Vergütung und weitere Benefits wie eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, zahlreiche Marken-Rabatte, Fahrtkostenzuschuss und Essensgeld aus.

Mehr als nur ein Job - Ein Beruf mit Zukunft

Die Hörakustikbranche ist eine Branche mit Zukunft. Mit dem demografischen Wandel wächst die Zahl der Menschen, die auf Hörsysteme angewiesen sind, stetig. Für Fachkräfte bedeutet dies: ein sicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden Markt. Zudem entwickelt sich die Technologie rasant weiter, was den Beruf sowohl anspruchsvoll als auch spannend macht.

FAZIT

Wer Teil eines innovativen und familiären Unternehmens werden möchte und den Wunsch nach einer zukunftssicheren Ausbildung und einem sinnvollen Beruf hat, ist bei Hörgeräte Seifert genau richtig!



Jetzt bewerben!



ZAHNTECHNIK

Ein Mix aus Handwerk und Hightech

und alles andere als langweilig!

MODERNER ZAHNERSATZ IST EINE MISCHUNG AUS TRADITION UND INNOVATION.

Das zukunftssichere Zahntechniker-Handwerk zählt zu den medizinischtechnischen Berufen, die mit handwerklichem Geschick, Kreativität und viel Knowhow dafür sorgen, dass Menschen ihre Lebensqualität und ihre Gesundheit erhalten.

DU MÖCHTEST MEHR ÜBER ZAHNTECHNIK WISSEN?

Neben vielen anderen Aufgaben begleitet die Südbayerische Zahntechniker-Innung auch die Ausbildung in der Zahntechnik von der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bis zur Freisprechungsfeier nach der bestandenen Prüfung.







DU INTERESSIERST DICH FÜR EINE AUSBILDUNG ZUR ZAHNTECHNIKERIN/ZUM ZAHNTECHNIKER?



Als Zahntechnikerin/Zahntechniker gibst Du Menschen Lebensfreude zurück

Mit handwerklichem Geschick, Kreativität und dem Einsatz von unterschiedlichen Technologien stellst Du individuellen Zahnersatz wie Kronen, Brücken und Zahnprothesen her. Durch Deine Arbeit trägst Du entscheidend dazu bei, die Gesundheit, das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität von Menschen mit Zahnproblemen wiederherzustellen. Du erlernst einen einzigartigen Beruf, denn Du sorgst dafür, dass Menschen wieder lächeln können.

Du verbindest das Handwerk mit der digitalen Technik

Moderner Zahnersatz ist eine Mischung aus Tradition und Innovation. Der Umgang mit Scanner, Design-Programmen und digitalen CAM-Fertigungseinheiten wie Fräsmaschine und 3-D-Drucker gehört ebenso dazu, wie das handwerkliche Arbeiten mit Hilfe von Technikhandstück und Modellierinstrumenten.

Was solltest Du mitbringen?

Dieser Beruf erfordert von Dir gestalterische Fähigkeiten, Kreativität und handwerkliches Geschick. Außerdem solltest Du Dich gut konzentrieren können, viel Fingerspitzengefühl besitzen und ein Gefühl für Formen und Farben haben.

Passt die Ausbildung zur Zahntechnikerin/zum Zahntechniker zu mir?

Zahntechnikerin/Zahntechniker ist ein vielseitiger Beruf. Er erfordert Genauigkeit und verlangt ein breites medizinischtechnisches Wissen. Die Bandbreite der Arbeitsgebiete im Dentallabor ist umfangreich und umfasst nicht nur handwerkliche Aufgaben, damit der Zahnersatz kaum von echten Zähnen zu unterscheiden ist. Dafür sind zahlreiche Arbeitsschritte, Geräte und Materialien erforderlich.

Präzises Fräsen und Schleifen, geschicktes Modellieren und das Arbeiten am PC gehören ebenso zu Deinen Aufgaben wie die Anwendung unterschiedlichster technischer Verfahren. Kenntnisse in Anatomie und Werkstoffkunde sind ebenfalls gefragt. Du lernst in Deiner Ausbildung viel über physikalische und chemische Prozesse und schulst Dein Auge für die Abstufung feiner Farbnuancen.

Wie sieht die Ausbildung aus?

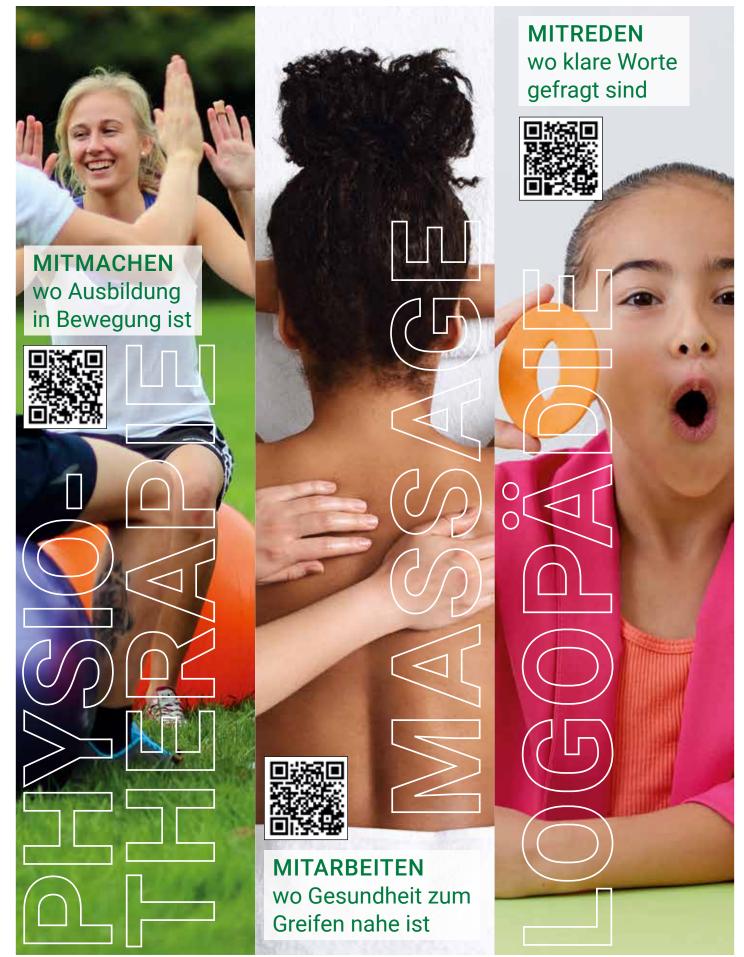
Die Ausbildungsdauer beträgt 3 ½ Jahre und erfolgt im zahntechnischen Labor und in der Berufsschule als duales System. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung, meist um sechs Monate, möglich. Mögliche Gründe die Ausbildungszeit zu verkürzen sind zum Beispiel besonders gute Leistungen in der Berufsschule und im Betrieb oder die Anrechnung einer Berufsausbildung.

Wie geht es nach der Ausbildung weiter?

- □ Du bist frischgebackene/r Zahntechnik-Gesellin/Geselle und arbeitest weiterhin vielseitig mit verschiedenen Verfahren und Materialien. Dabei kannst Du stetig Dein Wissen und Deine Erfahrungen durch Fortbildungen erweitern. Dein Arbeitsalltag wird immer abwechslungsreich sein und viele Möglichkeiten bieten.
- □ Du kannst dich spezialisieren. Zum Beispiel in den Bereichen: CAD/CAM-Fertigung, Kieferorthopädie, Implantatprothetik oder Umwelt-Zahntechnik.
- □ Du kannst den Meisterbrief oder den Betriebswirt im Handwerk erwerben, Dich selbstständig machen, sowie weiterführende Studiengänge (z.B. Zahnmedizin) absolvieren.







Therapieberufe

Was du da so machst:

Als Therapeut oder Therapeutin behandelst du unfall- und krankheitsbedingte Schäden oder Alterserscheinungen. Du bist stets in Kontakt mit Menschen und es ist deine Aufgabe, ihre Lebensqualität zu verbessern. Die Bandbreite der Behandlungsmethoden reicht von Bewegungsübungen über Krankengymnastik bis hin zu Massagen und Atemübungen. Weiter gehört es zu deinen Aufgaben, die Patienten fachgerecht zu beraten und zu betreuen. Typische Arbeitgeber sind Kliniken, Förderschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung aber auch Altenpflegeheime.

Was du da so brauchst:

Freundlichkeit und Empathie sind Grundvoraussetzungen. Zudem solltest du unbedingt genügend Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit mitbringen. Weiter solltest du über eine gute körperliche Verfassung verfügen und Spaß an Bewegung haben. Andere hilfreiche Eigenschaften sind beispielsweise Überzeugungskraft, Beobachtungsgenauigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Was du nach der Ausbildung so werden kannst:

- Physiotherapeut/in (m/w/d)
- Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in (m/w/d)
- Logopäde/Logopädin (m/w/d)
- Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in (m/w/d)
- Ergotherapeut/in (m/w/d)
- Diätassistent/in (m/w/d)
- Podologe/Podologin (m/w/d)

• Die Ausbildungsberufe im Bereich Therapie

Physiotherapeut/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- pädagogische Fähigkeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Geschicklichkeit
- qute körperliche Konstitution
- Kontaktbereitschaft
- Einfühlungsvermögen
- Durchhaltevermögen
- psychische Stabilität
- Verschwiegenheit

Was du alles lernst:

- Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung der Beweglichkeit der Patienten
- Muskel- und Koordinationstrainingsmaßnahmen
- Planung von Therapien
- Anwenden von verschiedenen Therapiearten wie zum Beispiel Einzelund Gruppentherapien
- Übungen mit Geräten
- Behandlungen in Form von Atemtherapie, Massagen, Elektrotherapien, Wärme- und Hydrotherapien
- Beratung und Motivation der Patienten

Weiterbildung:

- zum/zur Fitnessfachwirt/in (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in (m/w/d)
- Studium der Physiotherapie, der Biomechanik, der Humanmedizin, der Tanzund Bewegungstherapie und mehr

Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zur k\u00f6rperlichen Anstrengung
- Empathie
- Wunsch, Menschen helfen zu wollen

Was du alles lernst:

- Aufbau des menschlichen Körpers
- Erstellung von individuellen Behandlungsplänen
- verschiedene Massagearten
- Durchführung physikalischer Therapien
- Verabreichung von Inhalationen und Packungen
- Dokumentation der Therapien
- Instandhaltung von Arbeitsgeräten
- Einhaltung von Hygienevorschriften
- Einschätzung von Befunden und Bewertung von Behandlungen

Weiterbildung:

- Fortbildung in Lymphdrainage-Therapie
- Nachqualifizierung zum/zur Physiotherapeut/in (m/w/d)
- zum/zur Fitnessfachwirt/in (m/w/d)
- Studium der Sport- oder Medizinpädagogik

Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude an Musik
- ein Instrument spielen
- qute Deutschkenntnisse
- Interesse an Biologie
- Freude am Umgang mit Menschen

Was du alles lernst:

- Sprachbehindertenpädagogik
- Atem-, Stimm-, Sprech-, Sprachund Schlucktherapie
- Arbeit mit Atmung, Stimme, Gesang, Sprechen und Bewegung in ganzheitlicher Perspektive
- musische Fächer
- medizinische Fächer
- Psychologie
- Berufs- und Rechtskunde

Als Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in (m/w/d) findst du Beschäftigung

- in Sprach-, Stimm- und Atemtherapiepraxen
- in Frühförderungs- und Heilpädagogikeinrichtungen
- in phoniatrischen und Hals-Nasen-Ohren-Abteilungen von Kliniken und Sanatorien
- in Praxen von Fachärzten für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde oder für Phoniatrie und Pädaudiologie
- in Kindertagesstätten und Seniorenheimen
- an Volkshochschulen, Berufsfachschulen für Sozialpädagogik oder Logopädie, Schauspielschulen, künstlerischen oder pädagogischen Hochschulen
- bei Rundfunkanstalten
- an Opern- und Schauspielhäusern

Weiterbildung:

 zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)

- Studium unter anderem der Logopädie, Sprachtherapie, Rhetorik, Sprechwissenschaft, der Gesundheits-, Rehabilitationspsychologie oder der Heilpädagogik
- Studium Lehramt Sonder-/ Förderschule/Sonderpädagogik

Diätassistent/in (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Biologie
- Interesse an Chemie
- Freude am Umgang mit Menschen
- Kommunikationsstärke
- gute Mathematikkenntnisse
- gute Ausdrucksweise

Was du alles lernst:

 Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Körpers

- Auswirkungen von krankhaften Prozessen
- Einfluss der Ernährung auf Gesundheit und Krankheit
- Nährstoffe und Stoffwechsel
- Inhaltsstoffe von Lebensmitteln und ihr Einfluss auf den menschlichen Körper
- Ermittlung des individuellen Energieund Nährstoffbedarfs
- Durchführung von Diät- und Ernährungsberatungen
- rezeptur- und diätgerechte Auswahl, Planung und Zubereitung von Speisen und Gerichten
- Abläufe bei der Organisation des Küchenbetriebs

Als Diätassistent/in (m/w/d) findest du Beschäftigung

- in Krankenhäusern
- in Rehabilitationskliniken
- in ambulanten Schwerpunktpraxen
- als Selbstständige oder Selbstständiger in einer eigenen Praxis



Weiterbildung:

- zum/zur Ernährungsberater/in (m/w/d), Diabetesberater/in (m/w/d) oder Verpflegungsmanager/in (Diätküchenleiter/in) (m/w/d)
- zum/zur Techniker/in Ernährungs- und Versorgungsmanagement (m/w/d)
- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- zur Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen
- Studium der Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie, des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie

Podologe/Podologin (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- · sehr gute Kenntnisse in Biologie
- Interesse für Chemie
- gute Ausdrucksfähigkeit
- gute Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik

Was du alles lernst:

- Aufbau des Bewegungssystems und der Haut mit ihren Drüsen
- Krankheiten und Veränderungen am Fuß
- manuelle, apparative, physikalische und medikamentöse podologische Behandlungsmethoden
- Produkte und Hilfsstoffe bei der podologischen Behandlung, z. B. Orthosen, Nagelkorrekturspangen und Verbandsstoffe
- Planung einer Behandlung ggf. unter ärztlicher Mitwirkung
- Anforderungen an orthopädische Schuhe und Einlagen
- angeborene und erworbene Hauterkrankungen
- podologische Behandlung von Deformationen und Verletzungen der Füße
- Überweisung von Patienten an eine Ärztin oder einen Arzt
- Verhütung bzw. Bekämpfung von Infektionen durch geeignete Hygienemaßnahmen

Weiterbildung:

- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Studium des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie oder der Humanmedizin

Logopäde/Logopädin (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- Kenntnisse in Biologie
- deutliche Aussprache
- Einfühlungsvermögen
- Freude am Umgang mit Kindern

Was du alles lernst:

- Aufbau der Sprech- und Stimmorgane
- Erkrankungen des Hörorgans, der Nase, des Rachens, des Kehlkopfes sowie der unteren Luftwege und ihre Ursachen
- Formen des Verlustes des Sprechvermögens bzw. des Sprachverständnisses
- Erhebung von logopädischen Anamnesen und Erhebung von Befunden
- Planung und Durchführung von Therapien
- Prüfen des Hörvermögens von Kindern und Erwachsenen
- Entstehung der durch die Sprechorgane hervorgebrachten Laute (Phonetik) und die Struktur der gesprochenen Sprache (Linguistik)

Als Logopädin oder Logopäde findest du Beschäftigung

- in Krankenhäusern bzw. Kliniken
- in Rehabilitationszentren
- in Logopädie-Praxen
- in psychologischen Praxen
- in Sprachheilkindergärten
- in Förderschulen
- in Heimen (z. B. für Kinder, Senioren, Menschen mit Behinderung)
- bei Gesundheitsämtern

Weiterbildung:

- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- zur Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen
- Studium auf dem Gebiet der Logopädie, Sprachtherapie, der Therapiewissenschaft, der Heilpädagogik oder der Rehabilitations-, Sonderpädagogik
- Studium Lehramt Sonder-/ Förderschule/Sonderpädagogik
- Studium der Rhetorik, Sprechwissenschaft

Ergotherapeut/in (m/w/d)

Schulische Ausbildung Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- gute Kenntnisse in Biologie
- handwerkliche Grundkenntnisse
- Freude an kreativem Gestalten
- gute Ausdrucksweise

Was du alles lernst:

- Mobilisierung und Aktivierung von Kindern, Erwachsenen und älteren Menschen durch Betätigung
- Unterstützung der Patienten bei der Bewältigung des täglichen Lebens
- Verbesserung und Erlangung der motorischen Funktionsfähigkeit
- psychosoziale Stabilisierung durch individuelle Betätigungen
- Maßnahmen zur (Wieder-)Eingliederung in das Berufs- und Arbeitsleben
- handwerkliche und gestalterische Techniken für den Einsatz in der Therapie

Weiterbildung:

- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Studium der Ergotherapie, der Therapiewissenschaft, der Erziehungs-, Bildungswissenschaft, der Heilpädagogik, der Rehabilitations-, Sonderpädagogik



Supersache in Aussicht!

Was nach der Schule als Nächstes kommt? Natürlich eine super Ausbildung im Gesundheitswesen bei der Techniker Krankenkasse – mit super Gehalt und super Bedingungen:

- 35.5 Stunden/Woche
- flexible Arbeitszeiten und Home-Office*
- Unterstützung während der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich sind der 24.12. und 31.12. arbeitsfreie Tage
- faire Ausbildungsvergütung: 1.450 Euro im ersten Jahr
- Top-Chancen auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach der Ausbildung
- und vieles mehr!

Beste Arbeitgeber*

Deutschland

Great
Place
To
Work.

2023



Bewirb dich jetzt! Alle Infos rund um unsere Ausbildungsplätze findest du auf **tk.de/ausbildung-kig** – oder du scannst einfach den QR-Code!

* Home-Office variiert je nach Ausbildungsdauer und Praxiserfahrung

Kaufmännische Berufe

Was du da so machst:

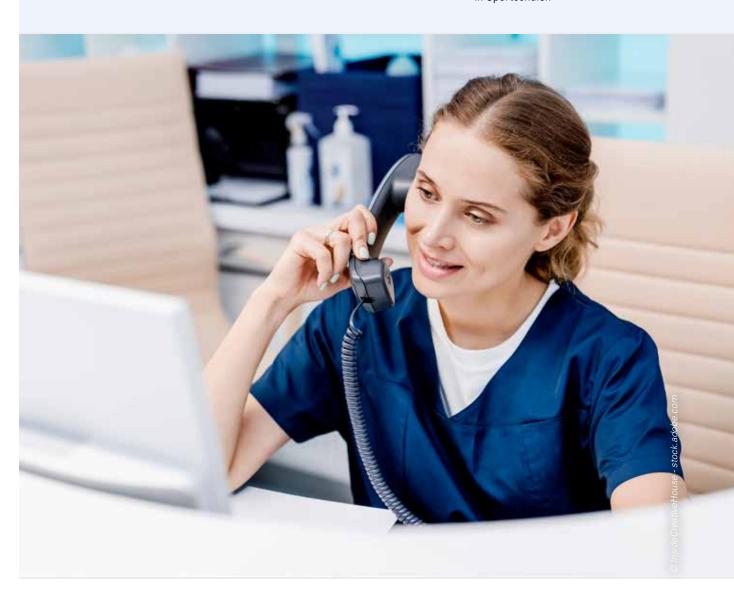
Als Kaufmann oder Kauffrau im Gesundheitswesen erledigst du organisatorisch-kaufmännische Angelegenheiten an deinem Arbeitsort, d. h. in der Praxis, in der Einrichtung, in der Apotheke oder im Krankenhaus. Du hast stets ein offenes Ohr für Kunden und Patienten. Des Weiteren erfasst und pflegst du Patientendaten und rechnest Leistungen ab. Die Bestandsaufnahme sowie das Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen gehören ebenfalls zu deinem Arbeitsalltag.

Was du da so brauchst:

Neben dem Interesse an medizinischen und kaufmännischen Vorgängen solltest du sehr diskret und vertrauenswürdig sein, denn im Gesundheitswesen ist es besonders wichtig, die Schweigepflicht beim Umgang mit Patienten und deren Daten zu beachten. Darüber hinaus solltest du Teamfähigkeit sowie Organisationstalent mitbringen. Freundlichkeit und ein selbstbewusstes Auftreten sind ebenfalls wichtige Eigenschaften, die du als Ansprechpartner für Kunden und Patienten benötigst.

Wo du nach der Ausbildung arbeiten kannst:

- in Krankenhäusern
- in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
- in medizinischen Labors oder Arztpraxen
- bei Krankenversicherungen und Rettungsdiensten
- in Altenpflegeheimen oder in der ambulanten Alten- und Krankenpflege
- in Apotheken
- im pharmazeutischen Großhandel
- in Drogerien
- in Sport- und Fitnessstudios
- bei Sportverbänden und -vereinen
- bei Betreibern von Sportanlagen
- in Wellness- und Gesundheitszentren
- in Sportschulen





Interview mit Kilian (21 Jahre), Azubi zum Kaufmann im Gesundheitswesen mit dem Schwerpunkt "Bereichsübergreifender Experte" im 2. Ausbildungsjahr bei der Techniker Krankenkasse.



"Die Work-Life-Balance spielt hier wirklich eine große Rolle"

Wie bist du zu deiner Ausbildung bei der Techniker Krankenkasse (TK) gekommen?

Kilian: Ich war auf der Suche nach einer Ausbildung, die den sozialen Aspekt mit der Arbeit im Büro vereint. Beim Stöbern bin ich auf den tollen Internetauftritt der TK gestoßen und habe mich direkt beworben. Kurz darauf erhielt ich eine Einladung zum Vorstellungsgespräch und Assessment Center, wo ich mich in einem Rollenspiel in der Kundenberatung beweisen konnte. Das war spannend und hat super geklappt. Kurz danach kam auch schon die Zusage – darüber habe ich mich natürlich riesig gefreut!

Was machst du während deiner Ausbildung?

Kilian: Ich mache eine Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen mit dem Schwerpunkt "Bereichsübergreifender Experte". Das bedeutet, dass ich neben meiner Arbeit in der eigenen Dienststelle auch an anderen Standorten eingesetzt werde und dadurch verschiedene Einblicke bekomme. Diese Vielfalt finde ich klasse, da ich so mitbekomme, was in den anderen Teams passiert und in der Praxis viel lernen kann. Zusätzlich besuche ich die Berufsschule und nehme an TK-Seminaren teil, die sowohl online als auch vor Ort in Schulungszentren stattfinden.

Ein Highlight ist, dass ich Gesundheitsworkshops besuchen und meine Englischkenntnisse mit der App Babbel verbessern kann – hilfreich für Kundengespräche auf Englisch. Aktuell bearbeite ich selbstständig Versicherungsfälle. Natürlich steht mir immer ein/e Ansprechpartner*in zur Seite und ich bekomme regelmäßig konstruktives Feedback, was mir sehr hilft, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung bei der TK besonders gut?

Kilian: Ich schätze sehr, dass ich als Azubi so eigenverantwortlich arbeiten darf und mir meine Tage weitgehend selbst gestalten kann. Die Work-Life-Balance spielt hier wirklich eine große Rolle - wir haben flexible Arbeitszeiten zwischen 06.00 und 20.00 Uhr. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr ist auch Homeoffice möglich, was mir sehr entgegenkommt, da ich außerhalb von München wohne.

Ein Beispiel für das wertschätzende Miteinander bei der TK ist der Umgangston: Egal ob mit Kolleg*innen oder Vorgesetzten – der Respekt und die Offenheit sind immer da. Das motiviert mich sehr und zeigt, dass man als Azubi hier nicht "nur" ein Azubi ist, sondern als wertvoller Teil des Teams wahrgenommen wird.

Was wünschst du dir für deine weitere Ausbildungszeit?

Kilian: Dass es weiterhin so gut läuft wie bisher! Ich freue mich darauf, noch mehr Abteilungen kennenzulernen und zu sehen, welche Bereiche mir am besten liegen und in welchem ich später vielleicht arbeiten möchte. Es ist spannend, diese Möglichkeit zu haben und sich so auszuprobieren.

Wie hast du dich während deiner Ausbildung persönlich verändert?

Kilian: Mein analytisches Denken und meine strukturierte Arbeitsweise haben sich deutlich verbessert. Durch das regelmäßige Feedback von meinen Ausbilder*innen und Kolleg*innen entwickle ich mich auch persönlich weiter. Zum Beispiel fällt es mir mittlerweile leichter, mit unerwarteten Situationen umzugehen und selbstständig Lösungen zu finden.

Was würdest du jemandem empfehlen, der sich bei euch bewerben möchte?

Kilian: Ideal wäre ein guter Realschulabschluss oder das (Fach-) Abitur. Da es sich um eine kaufmännische Ausbildung handelt, sollte man auch keine Angst vor Zahlen haben. Eine strukturierte Arbeitsweise sowie Freude am Umgang mit Menschen sind wichtig. Ein Praktikum oder ein Schnuppertag bei der TK können helfen, einen Einblick in die Ausbildung zu bekommen und zu prüfen, ob sie zu einem passt. Wir bieten regelmäßig solche Möglichkeiten an — eine tolle Gelegenheit, einfach mal reinzuschnuppern und die Atmosphäre kennenzulernen!

Du möchtest mehr über die Ausbildung zum/ zur Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen - Bereichsübergreifender Experte (m/w/d) erfahren?

Weitere Infos dazu und zu den Benefits findest du hier: tk.de/kig-uebergreifend



• Die Ausbildungsberufe im kaufmännischen Bereich

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Mathematikkenntnisse
- Kommunikationsstärke
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an Chemie

Was du alles lernst:

- Durchführung von Bestellungen und Lieferungen sowie Warenannahme (überprüfen, erfassen, lagern, entsorgen)
- Unterscheidung und Zubereitungen von Arzneiformen, Stoffen und Drogen
- Unterscheidung der Gefährlichkeitsmerkmale und Gefahrensymbole von Chemikalien und Gefahrstoffen
- Beachtung von Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsvorkehrungen
- Bedeutung von pharmazeutischen Fachbegriffen
- Erstellung von Rechnungen und Erfassung von Belegen für die Finanzbuchhaltung
- Mitwirkung bei der Sortimentsgestaltung
- Bildung der Preise für Arzneimittel und apothekenübliche Dienstleistungen
- Nutzung von Datenverarbeitungssystemen im Apothekenbetrieb
- Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen über freiverkäufliche Arzneimittel und apothekenübliche Dienstleistungen
- Annahme von Kundenreklamationen und diesbezügliche Veranlassung von Maßnahmen
- Vorbereitung und Mitgestaltung von Teambesprechungen
- Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- zum/zur Fachwirt/in Handel (m/w/d)
- zum/zur Pharmareferent/in (m/w/d)
- zum/zur Ausbilder/in (m/w/d)
- Studium der Pharmazie, Pharmatechnik, Handelsbetriebswirtschaft oder Betriebswirtschaftslehre, Business Administration

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- körperliche Fitness
- gute Mathematikkenntnisse
- gutes Ausdrucksvermögen

Was du alles lernst:

- Beratung, Betreuung und Motivation von Kunden bezüglich Sportangeboten, Ernährung, Bewegung, Fitness und Prävention
- Überblick über unterschiedliche Kurse und Trainingsgeräte
- Erstellung von individuellen Trainingsplänen
- Planen von Marketing- und gesundheitsbezogenen Veranstaltungen
- Rechnungswesen, Controlling und Personalwesen

Weiterbildung:

- zum/zur Sportfachwirt/in (m/w/d)
- Studium der Sportwissenschaft oder des Sportmanagements

Kaufmann/-frau – Gesundheitswesen (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Mathematikkenntnisse
- Interesse an Rechnungswesen und Buchführung
- sichere Rechtschreibung und Grammatik

Was du alles lernst:

- Planung und Organisation komplexer Vorgänge
- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und über den Aufbau und die Struktur des Gesundheitswesens
- Kenntnisse über das Dokumentationsoder Berichtswesen
- Verwaltung von Patientendaten
- Rechnungs- und Finanzwesen
- Personalwirtschaft

Weiterbildung:

- zum/zur Fachwirt/in im Gesundheitsund Sozialwesen (m/w/d)
- zum/zur Betriebswirt/in Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Studium des Gesundheitswesens, Health Care Managements oder der Gesundheitsökonomie



Ausbildung mit Handicap

Für körperlich oder geistig behinderte Jugendliche kann es mitunter sehr schwer sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. Dabei hängt es ganz von der Ausbildung und der Behinderung ab, ob ein Jugendlicher tatsächlich weniger leistungsfähig ist. Wen stört es zum Beispiel, wenn eine Verwaltungsfachangestellte oder ein Verwaltungsfachangestellter im Rollstuhl sitzt? Zudem sind in den letzten Jahren viele Ausbildungen speziell für junge Leute mit Behinderung entstanden. Auf alle Fälle gilt: Nachfragen lohnt sich!

Kann ich mir die Stellenangebote auch online ansehen?

JA! Ganz einfach!

Scanne den QR-Code oder gib folgende Adresse in den Webbrowser ein: https://www.total-lokal.de/jobs/8033108101





09:40 .11 5G 914 total-**lokal JOBBÖRSE** isterort Musterstadt Musterort sterort hentwiel) Musterstadt Musterort Musterort/urzbefehle Kartendaten Nutzungsbedingungen Ausgev nd Stellenangebote (50 Treffer) ote eingrenzen: Wo (Stadt, Landkreis, PLZ) (2) Umkreis Was (Beruf, Fachrichtung, Firma) Stelle JOBBÖRSE DURCHSUCHEN < zurück 1 2 3 weiter > Datum v ^ BACHELOR OF 19.09.2025

2

Weitere Informationen zum Thema Ausbildung und Jobs

oder Berufsbilder der Ausbildungsplätze findest du unter: https://www.total-lokal.de/jobboerse

Was (Beruf, Fachrichtu . Stelle



Wo (Stadt, Landkreis, I

Limbian

AUSBIL DUNG









AUSBILDUNGSPLÄTZE

Diakonie # Altenpflegefachkraft (m/w/d) Evang. Sozialstation Mosbach e.V.

Mosbach

Einfrittsdatum: ab sofort



PTA - Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/

Apotheke am Weinberg

Weimar (Lahn)

Eintrittsdatum: ab sofort



Helfer (m/w/d) Rufle Fussboden GmbH Bad Säckingen Eintrittsdatum: ab sofort



Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger (m/w/d) Fliesen Schwarz e.K.

Idar-Oberstein Einfrittsdatum: ab sofort Uojlerziehungspfleger (m/w/d) irichtungsverbund Steinhöring einhóring Eintrittsdatum: ab sofort



Berufskraftfahrer (m/w/d) Personenverkehr Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH

Ankum Eintrittsdatum: ab sofort



Industriemechaniker (m/w/d) Produktionstechnik Linhardt GmbH

Pausa-Munitroff Eintrittsdatum: ab sofort



Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik Linhardt GmbH Pausa-Mühltroff

Eintrittsdatum: ab sofort

BERUFSBILDER



Bauwerksabdichter/in Ausbildung & Bewerbung Ausbildungsdauer: 3 Jahre Was du mitbringen solitest. Was du alles lernst. Weiterbildungsmöglichkeiten.



Medienkaufmann/-frau Digital und Print Ausbildung & Bewerbung Ausbildungsdauer: 3 Jahre Was du mitbringen solltest... Was du alles lemst... Weiterbildungsmöglichkeiten.





Personaldienstleistungskaufmann/-frau Ausbildung & Bewerbung Ausbildungsdauer: 3 Jahre Was du mitbringen solltest. Was du alles lernst. Weiterbildungsmöglichkeiten.



Gestalter/in für immersive Medien Ausbildung & Bewerbung Ausbildungsdauer: 3 Jahre Was du mitbringen solltest... Was du alles Iernst... Weiterbildungsmöglichkeiten

WEITERE STELLENANGEBOTE



Industriemechaniker (m/w/d) PAULI & RAAB GribH



Pflegehelfer (m/w/d) Deutsches Roles Kreuz

Bewirb dich richtig – diese Möglichkeiten hast du

Bevor du dich mit den formalen Fragen einer Bewerbung auseinandersetzt, solltest du dir erst einmal klar darüber werden, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Willst du an deinem jetzigen Wohnort bleiben oder bist du bereit, dich auch privat zu verändern? Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich da schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt's natürlich auch das Inter-

net, wo du mittlerweile etliche Jobbörsen und Suchmaschinen findest, mit deren Hilfe du Ausbildungsangebote leicht herausfiltern kannst.

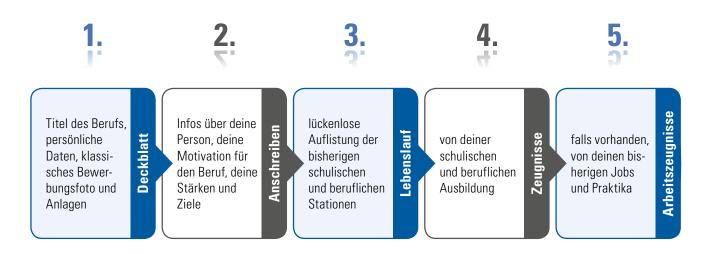
Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe oder eine ganz bestimmte Einrichtung? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du einfach beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen: "Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte. Bitte bewerben Sie sich schriftlich." Aber vielleicht ist er auch sehr angetan, wenn du dich erst einmal erkundigen willst, wie viele freie Stellen es überhaupt gibt, wie hoch die Chancen sind und welche Weiterbildungsmöglichkeiten du hast. Außerdem kann eine Kontaktperson ganz nützlich sein.

Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit denen eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein.

Was beinhaltet eine gute Bewerbung?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet und gebunden sein. In der folgenden Reihenfolge kannst du deine Bewerbungsmappe anlegen:



Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen

Muster eines Bewerbungsschreibens

1./2.	Peter Muster Musterstadt, XX.X Musterstr. 1 99999 Musterstadt 0171 1111111	X.XX 1. Absender 2. Ort und Datum des Schreibens
г 、	peter.muster@muster.de	
□ → 3.		
→	MC The Administration of the	2 Empfänger
ა.	Klinikum Musterstadt	3. Empfänger- anschrift
	z. Hd. Frau Beispiel Beispielallee 1	anschill
	12345 Beispielstadt	
 → 4. → 5. → 6. 	12040 Delapioistaut	
4.	Ihre Anzeige "Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (m/w/d)"	4. Bezugszeile
	in der Broschüre "Ausbildung im Gesundheitswesen – Mehr Möglichkeiten als gedacht!"	
\hookrightarrow		
\hookrightarrow		
5 .	Sehr geehrte Frau Beispiel,	5. Anrede
<u> </u>		C. Taut mit dan
0.	im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Kaufm im Gesundheitswesen aufmerksam.	6. Text mit der Begründung,
\hookrightarrow	iiii desununeitswesen aunnerksani.	warum du dich
	Durch die oben genannte Broschüre konnte ich mich noch etwas eingehender über die Ausbildun	4
	halte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese ger	
	meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.	entschieden hast
\hookrightarrow		
	Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde	ich
\hookrightarrow	voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.	
\rightarrow		,
	Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Be	eruf
	des Kaufmanns im Gesundheitswesen sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Men- schen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.	
\hookrightarrow	Schen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Mognenkeiten verspricht.	
·	Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.	
\hookrightarrow	3.3.7 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
7 .	Mit freundlichen Grüßen	7. Grußformel
7 .		
\hookrightarrow	Peter Muster	
_8.	Peter Muster	8. Unterschrift
		(eigenhändig)
9.	Anlagen	9. Anlagen (ohne
		Aufzählung)

→ bedeutet Leerzeile

MAPPE

• Checkliste: Anschreiben ZIEL OND JOBANGEBOTE JOB PETTEKT CHECKLISTE BEWERBUNGS A

ANSCHREIBEN

LEBENSLAUF

ZEUGNISSE

Name, Anschrift und Anrede des Empfängers unbedingt richtig schreiben!

BEWERBUNGSFOTO

- **Informiere dich** zuvor, was der Einrichtung wichtig ist nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet ein Bewerbungsanschreiben ist Selfmarketing!
- Hebe im Anschreiben gezielt **deine Stärken** in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- Formuliere kurz und prägnant. Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst.
 Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen Weiterentwicklung schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- Vermeide Plattitüden aus Musteranschreiben wie: "Ich bin teamfähig, zuverlässig und organisiert." Wenn du die Einrichtung davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit etc. unter Beweis gestellt hast.
- Hab Mut, deinen eigenen, persönlichen Stil einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit "Hiermit bewerbe ich mich als …" anfangen kann jeder. Wie wär's, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?

Muster eines Lebenslaufes

Lebenslauf		
Persönliche Daten		1. Mit persö Daten beg
Name:	Peter Muster	Duten beg
Anschrift:	Musterstraße 1 99999 Musterstadt	
Telefon:	0171 1111111	
E-Mail:	peter.muster@muster.de	
Geboren am:	X. November JJJJ	
Geburtsort:	Musterstadt	
Praktikum		2. Studium, Ausbildur
März JJJJ	3-wöchiges Praktikum in der Personalabteilung in der Muster AG, Frankfurt	Berufserf lückenlos ehrlich au
Schulausbildung		emnonat
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Grundschule Musterstadt	3. Schulisch
MM/JJJJ – MM/JJJJ Sommer JJJJ	Beispiel-Gymnasium Musterstadt Abschluss: Abitur	Werdegang Berufsanfär ausführlich
Kenntnisse		4. Weitere erwähner
Sprachkenntnisse	Englisch (gut) Französisch (Grundkenntnisse)	Kenntniss
EDV-Kenntnisse	MS-Office (gute Kenntnisse in Excel und Word) Adobe Photoshop (Grundkenntnisse)	
Musterstadt, XX.XX.XX		5. Ort, Datur
Peter Muster		
Peter Muster		6. Unterschr (eigenhän

→ bedeutet Leerzeile

• Checkliste: Lebenslauf

- Lebenslauf handschriftlich verfassen? Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt wird.
- Mit persönlichen Daten beginnen: Voller Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, unter der du erreichbar bist.
- Lebenslauf "tabellarisch" anlegen reicht heute in fast allen Fällen aus.
- Schulischer Werdegang: Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen: natürlich immer angeben.
 Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: "04/2022 05/2024: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt" genügt vollkommen und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- Beruflicher Werdegang: Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- Unbedingt erwähnen: wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- Originell sein? Vorsicht! In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.





- Bilder vom Profi. Ein guter Fotograf ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. "Selfies" oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos.
- Lächeln! Ein Lächeln wirkt immer sympathisch und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht "gekünstelt" wirken.
- **Bitte eine aktuelle Aufnahme!** Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunsch-Foto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- **Farbe?** Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- Hintergrund? Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. "Optische Geräusche" wie Gegenstände im Hintergrund haben auf deinem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- **Format?** Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 4,5 x 6 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- Kleidung? Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Wenn der erste Eindruck vor allem seriös sein soll, dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen.
- **Styling?** Egal, welche Frisur sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- Platzierung: Üblicherweise auf dem Deckblatt oder im Lebenslauf oben mittig oder rechts. Bei einer schriftlichen Bewerbung ist es ratsam, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben – für den Fall. dass sich das Foto ablösen sollte.

Bewerbung per E-Mail

- In einer Online-Bewerbung gilt das gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachname. "Witzige" Nicks à la "screwdriver24@gmx.de" oder "luxuspuppe90_60_90@online.de" kommen gar nicht gut an.
- Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 5 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Kopiere das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster. Ebenfalls dazu: ein kurzes Anlagenverzeichnis.

- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein "Selfie" vom Handy!
- Keine Vorlagen für das Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen die alle und reagieren entsprechend allergisch.
- Auch bei Online-Bewerbungen gehört eine Unterschrift dazu. Scanne deine Unterschrift ein und füge diese am Ende des Anschreibens ein, bevor du es per Mail an den Empfänger versendest.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs und schreibe diesen direkt an.

Online-Bewerbungsportal

- Registriere dich und erstelle einen Account mit wahrheitsgemäßen Angaben und Kontaktdaten.
- Halte dich an die Vorgaben, denn jede Bewerbungsmaske hat spezielle Tools und Anforderungen.
- Vollständigkeit: Du wirst durch das Programm geführt. Lies alles gründlich durch und überspringe kein Feld, das ausgefüllt werden muss.
- Auch hier gilt: Standardanschreiben aus dem Internet werden von Recruitern sofort enttarnt.
- Falls ein Freitextfeld für das Anschreiben vorgesehen ist, solltest du den Text mit Absätzen und Zeilenumbrüchen gliedern, um ihm eine gut lesbare Struktur zu geben.
- Achte auf Zeichenbegrenzungen im Textfeld. In diesem Fall hilft nur umformulieren und intelligent kürzen.
- Auf technische Herausforderungen wie Upload-Beschränkungen und Zeitüberschreitungen vorbereitet sein.

- Erstelle und aktualisiere noch vor dem ersten Schritt die notwendigen PDF-Dokumente, z. B. Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse.
- Benenne deine Dateien sinnvoll und eindeutig, z.B. "Lebenslauf_Peter_ Muster.pdf".
- Tippfehler und Rechtschreibfehler vermeiden. Von Vorteil ist es, alle Textbausteine offline in Ruhe zu verfassen und zu kontrollieren.
- Wenn ein Netzwerkfehler auftritt, kann es sein, dass du von vorne anfangen musst. Speichere deshalb eine Kopie deines Anschreibens auf deiner Festplatte ab.
- Bevor du auf "senden" drückst, solltest du deine Angaben und Unterlagen gründlich überprüfen.
- Pflege deinen Online-Auftritt auf sozialen Netzwerken wie Xing, LinkedIn usw., denn Personaler machen sich nicht selten im Internet ein Bild von dir.

Vorsicht Spamfilter:

Du wirst in der Regel innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigungsmail erhalten, dass deine Bewerbung erfolgreich eingegangen ist, egal ob du dich per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsportal beworben hast. Üblicherweise wirst du nach einer gewissen Zeit erneut benachrichtigt, ob du für die Stelle in die engere Auswahl kommst oder leider eine Absage erhältst. Daher solltest du deinen Spamfilter regelmäßig kontrollieren und entsprechend anpassen, um keine Nachrichten oder ein mögliches Vorstellungsgespräch zu verpassen.



Bewerbung per Post

- Auf durchgängige Gestaltung achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabständen, Seitenrändern etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen.
- Keine losen Blattsammlungen verschicken. Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken.

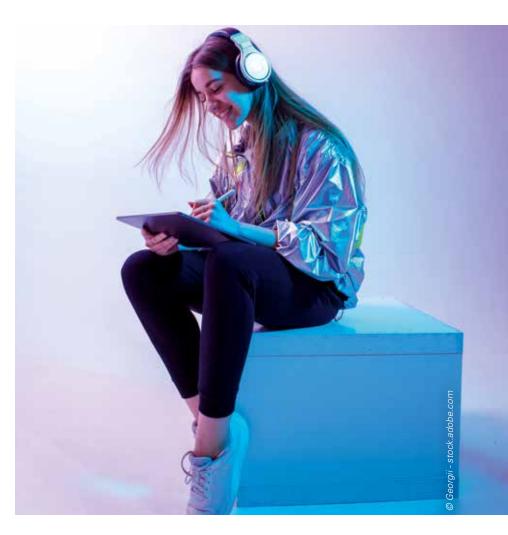
- "Frisches" Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Foto nicht klammern. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben versenden. Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen täglich den Empfang von mehreren hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel "Denglisch" speakt.
- Richtlinie: Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A4-Umschlag gesteckt, immer noch als Großbrief verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

Checke deine Social-Media-Accounts

Viele Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über die Kandidaten einzuholen. Zwangsläufig stoßen sie auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken

Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehltritte können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht.

Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engagement oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein.



So überzeugst du beim Vorstellungsgespräch

Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen ...?

So dann doch besser nicht ...

Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht

Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten

Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Micky Maus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen.

Schuhe

Keine knallbunten Treter, farbige Strümpfe oder ausgelatschte Turnschuhe! Außer-

dem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich sicher in ihnen bewegen können.

Das passt!

Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum Outfit passen.





Allgemein gilt:

Du musst dich nicht "verkleiden" und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!

Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

Peter Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

"Hallo, Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?"

"Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr …"

"Mayer."

Peter Muster und der Personalchef setzen sich.

"Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?"

"Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser."

"Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster."

> "Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen."

"Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?"

"Ja, also, ich komme halt gut mit Menschen klar."

Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.

Ebenfalls ein grober Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.

In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.

Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: "Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte." Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

"Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?"

> "Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung."

"Haben Sie sich denn über unsere Einrichtung informiert?"

> "Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut. Sie pflegen ältere Menschen und so."

Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Einrichtung erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch erwähnen, denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.



"So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?"

"Nein, eigentlich nicht."

"Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?"

"Na ja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?"

Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.

Checkliste: Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten



- Wie bist du auf unsere Einrichtung aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- ▶ Warum sind deine Noten im Fach XY so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen? Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil? Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne, welcher gar nicht und warum?



Inserentenverzeichnis

Branche/Inserent	Seite	Branche/Inserent	Seite
Altenhilfe und Pflege		Krankenhaus / Klinikum	
• ASB-Casa-Vital GmbH	20 - 21	HELIOS Kliniken München	4
Berufsfachschule • Berufsfachschulen Heimerer GmbH	12, 18	Martha-Maria Krankenhaus c/o Diakoniewerk Martha-MarMünchen Klinik	
• Ludwig Fresenius Schulen	38	Krankenkasse	
Berufsfachschule - Krankenhaus - Klinikum	••••••	Die Techniker Krankenkasse	40, 42
Ordenskliniken München-Passau gGmbH	22	Seniorenheim - Pflegeheim	114
Diakonie - Soziale Einrichtung		Münchenstift	U4
Hilfe im Alter Diakonie München und Oberbayern	17	Seniorenheim - Wohnstift	
Hörgeräte		Kreszentia-Stift Wohnstift und Pflegeheim	23
• Hörgeräte Seifert 28 – 29		Staatliches Berufliches Schulzentrum • Staatliches Berufliches Schulzentrum	
Klinikum - Berufsfachschule			26, 36
• kbo-Isar-Amper-Klinikum kbo-Klinikum Haar, Berufsfachschule für Pflege am kbo-Isar-Amper-Kli	nikum	Zahntechniker Innung	
Region München am Standort Taufkirchen (Vils)	24 – 25	• Südbayerische Zahntechniker-Innung SZI 3	4 – 35

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

U = Umschlagseite



MPRESSUM



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh Lechstr. 2, 86415 Mering Registergericht Augsburg, HRB 27606 USt-IdNr.: DE 118515205 Geschäftsführung:

Ulf Stornebel Tel.: 08233 384-0 Fax: 08233 384-103 info@mediaprint.info



Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Titelbilder: (li.) © VadimGuzhva/AdobeStock; (re.o.) © Pixel-Shot/AdobeStock, (u.) © AdobeStock Seite 16: VdPB Seite 48: trueffelpix/stock.adobe.com Seite 54: Peter Atkins/stock.adobe.com

Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

80331081 / 1. Auflage / 2025

Druck

Passavia Druckservice GmbH & Co. KG Medienstraße 5b 94036 Passau

Papier:

Umschlag: 250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert Inhalt: 115 g/m² weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.





Top Ausbildungsbegleitung



Moderne Pflegeeinrichtungen



Extrem gutes Gehalt



Gratis Deutschlandticket



Eine tolle Gemeinschaft



Ideale Prüfungsvorbereitung



Hohe Übernahmequote



Bezahlte Materialkosten



Coole Events



Wohnen in günstigen WGs (optionales Angebot, je nach Verfügbarkeit)

Wir freuen uns auf dich: muenchenstift.de/ausbildung

